

Abgeordnetenhaus **BERLIN**

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

56. Sitzung
15. September 2025

Beginn: 09.02 Uhr
Schluss: 13.28 Uhr
Vorsitz: zu Punkt 1 Herr Abg. Gräff (CDU), stellv. Vorsitzender
ab Punkt 2 Frau Abg. Hendrikje Klein (LINKE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Senat wird durch Herrn Senator Gaebler (SenStadt) sowie Herrn Staatssekretär Slotty (SenStadt) vertreten.

Der Ausschuss stimmt einvernehmlich einer Live-Übertragung der Sitzung auf der Website des Abgeordnetenhauses zu. Auch dem Vorschlag, die Aufnahme nachträglich auf der Website der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, wird einvernehmlich zugestimmt. Des Weiteren werden den Medienvertreterinnen und -vertretern einvernehmlich Bild- und Tonaufnahmen gestattet.

Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 4. September 2025 vor.

Punkt 1 der Tagesordnung

Wahl einer/eines Vorsitzenden

Da die Vorsitzende des Ausschusses, Frau Abgeordnete Eralp aus dem Ausschuss am 29. Juli 2025 ausgeschieden ist, ist gemäß § 25 Abs. 2 GO Abghs in dieser Sitzung die Vorsitzende oder der Vorsitzende zu wählen.

Ein Antrag auf geheime Wahl wird nicht gestellt, sodass die Wahlen gemäß § 74 Abs. 1 GO Abghs durch Zuruf durchgeführt werden.

Nach der zwischen den Fraktionen getroffenen Vereinbarung hat die Die Linke das Vorschlagsrecht für den Vorsitz. Sie schlägt Frau Abg. Hendrikje Klein (LINKE) für die Funktion der Vorsitzenden vor.

Der Ausschuss wählt Frau Abg. Hendrikje Klein (LINKE) zur Vorsitzenden (einstimmig mit den Stimmen der CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD).

Frau Abg. Hendrikje Klein (LINKE) nimmt die Wahl an.

Der stellv. Vorsitzende übergibt die Sitzungsleitung an die neu gewählte Vorsitzende.

Nach Begrüßung ruft die Vorsitzende den Punkt 2 der Tagesordnung auf.

Punkt 2 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 19/2627

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von
Berlin für die Haushaltsjahre 2026 und 2027
(Haushaltsgesetz 2026/2027 – HG 26/27)**

[0369](#)
StadtWohn
Haupt(f)

**Hier: Einzelplan 12 sowie Einzelplan 27 Kapitel 2712
Aufwendungen der Bezirke – Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen –**

Alle Fraktionen haben im Vorfeld der Sitzung Fragen und Berichtsanträge eingereicht, die in einer Synopse zusammengefasst wurden.

Die Synopse wurde vorab an die Ausschussmitglieder sowie die Senatsverwaltung verteilt und liegt in der Sitzung als Tischvorlage vor. Die Synopse wurde zur Sicherstellung der verfassungsrechtlich vorgegebenen Öffentlichkeit auch auf der Homepage des Abgeordnetenhauses zum Vorgang 0369 hochgeladen.

Hinsichtlich des Verfahrens der Haushaltsberatungen und der Verfahrensregeln verweist die Vorsitzende auf die in der 54. Sitzung des Ausschusses vom 16. Juni 2025 beschlossenen Verfahrensregeln (s. Anlage zum Beschlussprotokoll 19/54) und führt für die laufende Sitzung wesentliche Inhalte an.

Auf Vorschlag der Vorsitzenden kommt der Ausschuss auf Grundlage der beschlossenen Verfahrensregeln einvernehmlich überein, für das Verfahren nachstehendem Ablauf zu folgen:

- Zur Vereinfachung des Verfahrens werden alle an den Ausschuss überwiesenen Kapitel sowie anhand der Synopse die laufenden Nummern und die die Frage bzw. den Antrag einreichende Fraktion aufgerufen. Auf eine Verlesung der konkreten Fragen und Berichtsanträge verzichtet der Ausschuss einvernehmlich.

- Sofern mehrere Fraktionen zum gleichen Kapitel und Titel Fragen gestellt haben, die in der Synopse unter derselben laufenden Nummer durch klein a), b), c) usw. zusammengefasst dargestellt werden, wird ein schriftlicher Berichtsauftrag für sämtliche Fragen der betroffenen laufenden Nummer beschlossen, wenn wenigstens eine Fraktion im Vorfeld der Sitzung eine schriftliche Beantwortung ihrer Fragen beantragt hat.
- Die Fraktionen sind angehalten, zusätzliche, in der Synopse noch nicht vermerkte Fragen und Berichtsanträge an den entsprechenden Stellen selbst einzubringen.
- Die Berichtsanträge aller Fraktionen gelten als vom Ausschuss akzeptiert, sofern nicht eine Fraktion die Abstimmung verlangt.

Herr Senator Gaebler (SenStadt) nimmt anhand einer Präsentation einleitend Stellung.

Im Rahmen der Einzelplanberatung nehmen neben Herrn Senator Gaebler (SenStadt) und Herrn Staatssekretär Slotty (SenStadt) zu den Fragen und Berichtsanträgen der Fraktionen Stellung und beantworten Fragen (in alphabetischer Reihenfolge):

- Hr. Dr. Brall (III AbtL, Leitung der Abteilung III – Geoinformation)
- Hr. Fichtner (GL-SAL, Ständige Vertretung der Abteilungsleitung der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg)
- Hr. Habekost (SenLS Ref, Persönlicher Referent des Senators für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen)
- Fr. Heuer-Sehlmann (Z AbtL, Leitung der Abteilung Zentrales)
- Hr. Junge (II AbtL, Leitung der Abteilung II – Städtebau und Projekte)
- Hr. Dr. Kallweit (OD, Oberste Denkmalschutzbehörde)
- Hr. Kaskens (ZF 1, Leitung der Arbeitsgruppe Z F 1, Hauptausschussangelegenheiten der SenStadt)
- Hr. Künzel (I B, Vertretung I AbtL des Referates Flächennutzungsplanung und stadtplanerische Konzepte)
- Hr. Dr. Lang (IV AbtL, Leitung der Abteilung IV)
- Fr. Matusch (ZF, Leitung des Referates Z F – Angelegenheiten des Haushalts, Finanz- und Investitionsplanung; Kosten- und Leistungsrechnung)
- Hr. Pohlmann (V AbtL, Leitung der Abteilung V – Hochbau)
- Hr. Dr. Rauhut (LDA, Landeskonservator, Direktor des Landesdenkmalamtes)
- Hr. Réthy (VI AbtL, Leitung der Abteilung VI – Ministerielle Angelegenheiten des Bauens, Grundsatz und Recht)
- Fr. Schade (WBL, Leitung der Wohnungsbauleitstelle)
- Hr. von Oppen (ASP, Leitung der Stabsstelle Architektur, Stadtgestaltung und Planung)

Die Ergebnisse der Beratungen sind der angefügten Anlage zu entnehmen, die sämtliche eingebrachte Fragen und Berichtsanträge sowie die in der Sitzung gefassten Beschlüsse beinhaltet.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass der Ausschuss unter Punkt 6 der Regularien für die Haushaltsberatung (s. Anlage zum Beschlussprotokoll 19/54) beschlossen hat, dass die

Senatskanzlei die angeforderten Berichte bis zum Montag, dem 29. September 2025, als Sammelvorlage vorlegt.

Im Ergebnis wird Punkt 2 der Tagesordnung bis zur 2. Lesung am Montag, 13. Oktober 2025 vertagt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (57.) Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen findet am Montag, dem 29. September 2025, 9.30 Uhr statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Hendrikje Klein

Mathias Schulz

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Zusammenfassung der Beschlüsse aus der 1. Lesung

Einzelplan 12 sowie
Einzelplan 27 Kapitel 2712 – Aufwendungen der Bezirke – Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen –

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Einzelplan 12 – Kapitelübergreifend							
1.			Über- greifend		Belegungsbindungen Inwiefern finden sich im Einzelplan Gelder für Belegungsbindungen bei privaten Wohnungseigentümern?	CDU/SPD	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
2.			Über- greifend		Nachtragshaushalt Welche Änderungen in den Ansätzen für 2025 ergeben sich durch den geplanten, vierten Nachtragshaushalt? Welches Volumen von den Änderungen sind Darlehen an Dritte und welches sind Zuschüsse an Dritte? Wenn man den Gesamthaushalt Epl 12 betrachtet (also einschließlich 4. NTH), welches Volumen sind Darlehen an Dritte und welches sind Zuschüsse an Dritte?	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
3.			Über- greifend		Wohnungsbau etc. Welche zusätzlichen Finanzierungsquellen werden genutzt für 2026 und 2027 (wie die Sondervermögen auf Bundesebene) und wo werden diese zusätzlichen Einnahmen im Ressortbereich eingesetzt (auch: Bezirke, Einzelbaumaßnahmen etc.)	CDU/SPD	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
4.			Über- greifend		Tegel Bitte um Darstellung des aktuellen Sachstandes sowie Bericht über die Maßnahmen der Jahre 2024 und 2025, den Mittelabfluss sowie die geplanten Projekte für 2026 und 2027.	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
5.			Über- greifend		Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens Tempelhof Bitte um Darstellung des aktuellen Sachstandes sowie Bericht über die Maßnahmen der Jahre 2024 und 2025, den Mittelabfluss sowie die geplanten Projekte für 2026 und 2027.	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
6.		Über- greifend		Große Bauprojekte / neue Stadtquartiere	Bitte Übersicht über den Sachstand und Darstellung des zeitlichen Ablaufs zu den Projekten in den neuen Quartieren einschließlich der Verkehrsplanungen (insbesondere Vorhaben in Pankow, Güterbahnhof Köpenick sowie Rummelsburger Bucht). Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2024 und 2025. Bitte Übersicht über die geplanten Maßnahmen für 2026 und 2027.	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
7.		Über- greifend		Molkenmarkt	Bitte um Übersicht über alle Titel mit Bezug zur Entwicklung des Quartiers rund um den Molkenmarkt und Darstellung der entsprechenden Ausgaben in 2024 und 2025 sowie Ausgabeplanungen in 2026 und 2027.	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
8.		Über- greifend			KOMPLETTEN EINZELPLAN ANHALTEN	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
9.		Über- greifend		klimagerechte Maßnahmen	Bitte um Erläuterung a) der Definition für klimagerechtes Haushalten b) der Umsetzung im Einzelplan 12 - mit Auflistung der unterschiedlichen Maßnahmen plus Angabe der Titel und Ansätze.	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
10.		Über- greifend		UN-Konvention/ Barrierefreiheit /Inklusion	- Was für Mittel sind für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention eingestellt, insbesondere zur Förderung von Barrierefreiheit ? - Welche Maßnahmen sind geplant, um die Barrierefreiheit in der Stadt zu erhöhen? (Bitte Darstellung der einzelnen Maßnahmen) - In welchen Titeln/Kapiteln werden die Maßnahmen etatisiert?	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
11.		Über- greifend		Milieuschutz, Vorkaufsrecht, strategische Ankaufspolitik	<p>- Wer trägt zukünftig die Kosten für operative Ausgaben, Notar- und Gerichtskosten, Beurkundung Kaufvertrag, Maklerprovision, Kosten einer Auflassungsvormerkung, Gutachten sowie für die Verkehrswertermittlung und Sachverhaltsermittlung im Rahmen des kommunalen Vorkaufsrechts oder einer strategischen Ankaufspolitik und wie viel Personal wird den Bezirken zur Verfügung gestellt bzw. steht ihnen derzeit zur Verfügung und wie wird dieses durch den Senat unterstützt?</p> <p>- Ist bei SenSW Personal dafür vorgesehen bzw. wie viele Personalstellen gibt es schon zu den Bereichen Milieuschutz, strategische Ankaufspolitik und Vorkaufsrecht?</p> <p>- Inwiefern unterstützt der Senat die Bezirke finanziell oder personell bei der Einrichtung neuer Gebiete mit sozialer Erhaltungssatzung? Welche Zielzahl von Gebieten bzw. Berliner Mieter*innen soll bis zum Ende der Legislatur erreicht werden?</p> <p>- Inwiefern stehen derzeit noch Mittel aus dem SIWA oder aus dem laufenden Haushalt (bitte um Auflistung der Titel und Ansätze) für die Bezuschussung der Landeseigenen Wohnungsunternehmen zur Verfügung, um das Vorkaufsrecht auszuüben oder/und eine strategische Ankaufspolitik zu verfolgen? Welche Mittel sind für die Bezuschussung bzw. Beförderung der drei Maßnahmen im Einzelplan für 2026/27 vorgesehen und welche Titel könnten dafür darüber hinaus genutzt werden?</p>	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
12.		Über- greifend		Rahmengesetz Vergesellschaftung und Umsetzungsgesetz	Welche Ausgabentitel und -höhen sollen zur juristischen Begleitung des Gesetzes nach Verabschiedung und zur Erarbeitung eines sog. Vergesellschaftungsrahmengesetz verwendet werden?	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
13.		Über- greifend		Berliner Wohnraum- Sicherungsgesetz	Wo finden sich Ausgabentitel zur Erarbeitung und/oder Umsetzung eines Wohnraum-Sicherungsgesetzes für 2026/27 im Einzelplan wieder? Bitte um Auflistung	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
14.		Über- greifend		Städtebauförderung sowie Sanierungsgebiete	- Bitte um Auflistung der Einnahmen und Ausgaben aller Programme der Städtebauförderung in Berlin sowie Beschreibung der wichtigsten Unterschiede der Programme und des Einsatzes der Mittel.	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					- Wie erfolgt jeweils die Kofinanzierung der Bundesmittel? - Außerdem Liste aller 2024/25 durchgeführten sowie 2026/27 geplanten Maßnahmen. - Inwieweit werden die Bezirke dabei unterstützt, die mit Hilfe von KfW-Mitteln erstellten Konzepte zur energetischen Quartierssanierung umzusetzen?		
15.		Über- greifend		Leitlinien der Wohnungslosenpolitik , Geschütztes Marktsegment und Housing First	- Welche Maßnahmen der Leitlinien der Wohnungslosenhilfe haben Eingang in den Haushaltsplan 2024/25 gefunden? - Welche Mittel sind geplant, um Maßnahmen zur Prävention von Wohnungslosigkeit und für mehr Kündigungsschutz zu etablieren? Welche Titel beinhalten Maßnahmen zum Aufwuchs für das Geschützte Marktsegment und für Housing First Projekte? - Wie viele landeseigene Wohnungen sollen 2026/27 jeweils für das Geschützte Marktsegment und Housing First Projekte zur Verfügung gestellt werden? - Durch welchen Titel könnte eine finanzielle Kompensation für die Landeseigenen Wohnungsunternehmen für mehr Wohnraum für Obdach- und Wohnungslose finanziert bzw. gefördert werden?	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
16.		Über- greifend		Armutsbekämpfung	- Welche Maßnahmen wurden verankert, um Armut zu bekämpfen oder dem Entstehen von Armut vorzubeugen? - Welche Maßnahmen sind aus der im Senat beschlossenen ressortübergreifende Gemeinschaftsinitiative zur Stärkung sozial benachteiligter Quartiere erwachsen und wie sind diese im Haushaltsplan abgebildet?	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
17.		Über- greifend		integrierte Armuts- und Sozialberichterstattung	- Inwieweit arbeitet die Senatsverwaltung gemeinsam mit den anderen Senatsverwaltungen an einer gemeinsamen Strategie für eine integrierte Armuts- und Sozialberichterstattung? - Inwieweit ist eine Fortführung der Berichterstattung Monitoring Soziale Stadtentwicklung geplant? - In welchen Titeln/Kapiteln werden die Maßnahmen etatisiert?	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen
18.		Über- greifend		Gender-Budgeting	<ul style="list-style-type: none"> - Welche Gender Budgeting-Ziele sollen wie und bis wann erreicht werden? - Bei welchen Titeln und Produkten wurden im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2026/27 Gender-Informationen erhoben? - Konnte die Erhebung von Gender-Informationen gegenüber der Haushaltsaufstellung 2024/25 ausgeweitet werden? Wenn ja, welche Titel und Produkte sind dazu gekommen? Wenn nein, warum nicht? - Bei wie vielen der ausgewählten Produkte und Titel, bei denen Gender-Informationen erhoben wurden, wurde bei der Nutzenanalyse der Bedarf einer Umsteuerung festgestellt? Bei welchen Titeln und Produkten wurde daraufhin eine Umsteuerung initiiert? Welche Instrumente wurden hierbei eingesetzt? Welche Erfolge konnten erzielt werden? - Wie wird die Verteilung von Personalmitteln bezüglich des Ziels einer gerechten Genderbudgetierung eingeschätzt? Konnten gegenüber der Haushaltsaufstellung 2022/23 Fortschritte erzielt werden - Welche konkreten höheren Besoldungs- und Entgeltgruppen haben bei den planmäßigen Beschäftigten zur Folge, dass sowohl männliche Mitarbeitende, als auch männliche Führungskräfte je Vollzeitäquivalent immer höhere monatliche Durchschnittseinkommen haben. - Ist geplant, sich mit einem Projekt beim Gender Budgeting-Wettbewerb zu beteiligen? Wenn ja, mit welchem? Wenn nein, warum nicht? 	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
19.		Über- greifend		Sozialraumorientierte Planungskoordination	<ul style="list-style-type: none"> - In welcher Höhe stehen den Bezirken im Rahmen der Globalsumme finanzielle Mittel für die jeweiligen Organisationseinheiten für sozialraumorientierten Planungskoordination (OE SPK) und den Stadtteilmanager*innen zur Verfügung, wo sind diese etatisiert und wie bewertet der Senat die Notwendigkeit des Aufbaus eines entsprechenden Produktblattes? - Existiert hierzu eine Verausgabungsleitlinie seitens der Senatsverwaltung und wenn nicht, warum nicht? 	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
20.			Über- greifend		Verbesserung der Wohnqualität und Bezahlbarkeit für Mieter*innen in Großwohnsiedlungen/ Großsiedlungen	- In welcher Höhe und durch welche Titel werden Mieter*innen in Großwohnsiedlungen/Großsiedlungen in den nächsten beiden Haushaltsjahren unterstützt? Bitte um Auflistung der Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnqualität, der Klimaanpassung der Gebäude, für mehr Bezahlbarkeit sowie des Wohnumfelds.	Bü90/Grüne Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
21.			Über- greifend		SIWANA	Welche Projekte sollen mit welchem jeweiligen Finanzvolumen aus SIWANA finanziert werden? (Bitte um Auflistung)	Bü90/Grüne <i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
22.			Über- greifend		Anpassung B-Pläne	Für welche Bebauungspläne musste in welcher jeweiligen Höhe finanzielle Mittel 2024/25 für Entschädigungen für die Anpassung von Baurechten bzw. Umplanungen aufgewendet werden?	Bü90/Grüne <i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
23.			Über- greifend		Kooperative Baulandentwicklung	Bitte um Auflistung der Haushaltstitel und -höhen für die Weiterentwicklung der kooperativen Baulandentwicklung des Landes Berlin, sowie um Beschreibung der genauen Maßnahmen (z.B. Erhöhung Quote für Sozialen Wohnungsbau...)	Bü90/Grüne Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
24.			Über- greifend		Urbane Praxis	Sind - wie im HHP 2024/25 - wieder in 1220/68569 Finanzmittel hierfür vorgesehen und wenn ja, in welcher Höhe? Wenn nein, wo sind in welcher Höhe Mittel im EP 12 vorgesehen und sollten keine Mittel zur Verfügung stehen, warum nicht? Wie ist geplant, Urbane Praxis als kulturelle Stadtentwicklung (insbesondere Netzwerkstelle Urbane Praxis wie auch Berliner Projektfonds Urbane Praxis) weiter zu unterstützen und zu finanzieren?	Bü90/Grüne Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
25.			Über- greifend		Vorhaben aus den Richtlinien der Regierungspolitik	- Welche haushaltswirksamen Projekte, die in den Richtlinien der Regierungspolitik enthalten sind und 2026/27 umgesetzt werden sollten, wurden im Entwurf des Doppelhaushalts in welcher jeweiligen Höhe berücksichtigt? (Bitte konkrete Projekt benennen) - Welche haushaltswirksamen Projekte, die in den Richtlinien der Regierungspolitik enthalten sind und 2026/27 umgesetzt werden sollten, wurden im Entwurf des Doppelhaushalts warum nicht	Bü90/Grüne Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					berücksichtigt? (Bitte konkrete Projekt benennen)		
26.		Über- greifend		Finanzierung Beteiligungsprozesse in den Bezirken	Aus welchen Titeln wurden von den Bezirken Beteiligungsprozesse von Bürger*innen jeweils in welcher Höhe und für welchen konkreten Zweck an welche Auftragnehmer*innen/ Dienstleister*innen finanziert und wie entwickeln sich diese Titel im DHH 26/27 (Bitte nach Bezirken und Auftragnehmer*innen auflisten)	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
27.		Über- greifend		Umstrukturierungen bei SenSWB	- Welche Umstrukturierungen in den Abteilungen und Referaten der SenSWB haben sich 2024/25 ergeben und inwiefern bilden sich diese durch personelle und finanzielle Verschiebungen im Haushalt ab? Bitte um einzelne Auflistung - Welche konkreten Projekte wurden 2024/25 von der Stabsstelle II S „Sonderprojekte“ in der Abteilung II mit welchen jeweiligen Ergebnissen bearbeitet?	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
28.		Über- greifend		Neue Stadtquartiere	Bitte um Bericht: Zusammenstellung aller Titel im Zusammenhang mit der Planung und Entwicklung neuer Stadtquartiere. Welche Maßnahmen mit welchen Zeitplänen sind geplant?	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
29.		Über- greifend		Neues Stadtquartier Neue Mitte Tempelhof	- Bitte detailliert den Zeitplan darstellen und erläutern, wie und ob sich eine schnelle Umsetzung des gesamten Quartiers ermöglichen lässt. Wie sind die dafür nötigen Absicherungen in der Investitionsplanung verankert? - Welche zeitlichen Verzögerungen ergeben sich, wenn die Investitionsplanung für die Umsetzung der Neuen Mitte Tempelhof nötige Projekte nicht enthält?	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
30.		Über- greifend		Personal	- Wie viele und welche Stellen in den einzelnen Abteilungen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen sind derzeit aus welchen Gründen nicht besetzt? - Welche Stellen werden in welchen Abteilungen neu geschaffen und innerhalb welchen Zeitraums wird mit einer Besetzung der Stellen gerechnet?	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen
31.		Über- greifend		Quartiersentwicklung	Welche Maßnahmen zur Förderung von ökologischer Quartiersentwicklung wie Entsiegelung, Dach- und Fassadenbegrünung, fossilfreie Wärme- und Energieversorgung werden aus dem Budget der Stadtentwicklung/EP12 finanziert? Wie werden diese Maßnahmen übergreifend koordiniert und geplant sowie finanziert?	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
32.		Über- greifend		Verwaltungsreform	LOG – Aufgabensortierung: Bitte um einen Bericht zum Stand der Aufgabenerhebung und -neuordnung für die Politik und Querschnittsfelder des Einzelplanes: - Wie viele Aufgaben wurde insgesamt erhoben? (bitte für die jeweiligen Politik- und ggf. Querschnittsfelder angeben) Bitte um Darstellung der Handlungsfelder (bitte für die jeweiligen Politik- und ggf. Querschnittsfelder angeben) - Wie viele sogenannte Klärungsfälle sind noch offen? (bitte um eine Übersicht der zugrunde liegenden Aufgaben) Bitte um die zwei wichtigsten Aufgaben, die im Rahmen der potentialorientierten Aufgabenkritik auf der Agenda stehen; jeweils bitte kurz begründen und das Potential eine Neuordnung darstellen!	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
33.		Über- greifend		Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark	Bitte darlegen, warum es keinen eigenen Haushaltstitel für den 3. Bauabschnitt hinsichtlich der „Ertüchtigung des übrigen Geländes“ (wie es im letzten Doppelhaushalt hieß) mehr gibt? Ist damit die Planung und Umsetzung des 3. Bauabschnittes eingestellt und gekürzt? Falls der 3. Bauabschnitt weiterhin kommen soll: für wann ist das geplant? Bitte genauen Zeitplan angeben.	Bü90/Grüne	<i>siehe Nr. 148</i>
34.		Über- greifend		Umbauförderung	- Plant der Senat, den Umbau bestehender Gebäude, welche bisher nicht für einen Wohnzweck vorgesehen waren (z.B. leerstehende Bürogebäude), hin zu einer Wohnnutzung zu fördern und damit die Schaffung von neuem Wohnraum zu unterstützen? Welche Mittel stehen hierfür wo im Haushaltsentwurf bereit?	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
35.			Über- greifend		Tempelhofer Feld Sind im Haushaltsentwurf Gelder vorgesehen bzw. enthalten, die für Maßnahmen jeglicher Art rund um die vom Senat befürwortete Bebauung des Tempelhofer Feldes bzw. Maßnahmen, Vorhaben, Vorbereitungen, Veranstaltungen, Publikationen, Beteiligungsverfahren, Befragungen, Abstimmungen, Öffentlichkeitsarbeit oder ähnlichen, die in diesem Zusammenhang stehen oder eine Bebauung vorbereiten sollen, verwendet werden können oder sollen? Wenn ja: in welcher Höhe und in welchen Titeln genau? - Welche (weiteren) Schritte und welche Maßnahmen sind dazu geplant? (Bitte Darstellung der einzelnen Maßnahmen)	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
36.			Über- greifend		Netto-Null- Versiegelung Plant der Senat Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Ziel der Netto-Null-Versiegelung? Wenn ja, welche und wo sind diese im Haushaltsentwurf zu finden?	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
37.			Über- greifend		Bauwende Welche Maßnahmen und Vorhaben im Zusammenhang mit dem Thema Bauwende sind im Haushalt enthalten und in welchen Titeln?	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
38.			Über- greifend		SEZ Welche Mittel in welcher Höhe sind wo im Zusammenhang mit Abriss, Umbau, Neubau auf dem Gelände des SEZ in Friedrichshain sowie mit Maßnahmen und Vorhaben im Geltungsbereich des Bebauungsplans 2-43 vorgesehen? Sind Änderung bzw. Anpassung des Bebauungsplans 2-43 vorgesehen und wenn ja, über welchen Titel sollen diese finanziert werden?	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
39.			Über- greifend		Bebauungspläne Wo findet sich im Haushaltsplan die sogenannte B-Plan-Fabrik, die der Senat im Rahmen des Schneller-Bauen-Gesetzes aufbauen wollte?	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
40.			Über- greifend		Gemeinsamen Landesplanung - Was sind die Schwerpunktthemen der Gemeinsamen Landesplanung in den Jahren 2026 + 2027? - Welche Planwerke werden überarbeitet? - Welche neuen Planwerke werden erstellt?	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					- Wie unterstützt die GL kleinteilige Planungen zwischen Berliner Bezirken und Umlandgemeinden, etwa bei gemeinsamen örtlichen Entwicklungen mit Wohnungsbau und Infrastruktur?		
41.		Über- greifend		Stellenübersicht	Wie viele Beschäftigungspositionen in der Leitungsebene (politische Leitung Senator, Staatssekretär*innen) gab es 2023 bis heute? Bitte tabellarisch darstellen. Welche zusätzlichen Ausgaben pro Jahr für neue Stellen?	LINKE	Berichtsauftrag beschlossen
42.		Über- greifend		Stellenübersicht	Welche Beförderungen gab es in der Leitungsebene? Welche Entfristungen gab es in der Leitungsebene? Bitte tabellarisch darstellen.	LINKE	Berichtsauftrag beschlossen
43.		Über- greifend		Dienstreisen	a) Bitte um Auflistung aller Dienstreisen, der jeweiligen Kosten und des dazugehörigen Haushaltstitels des Senators, der Staatssekretäre, der Senatsbaudirektorin sowie der Abteilungsleiter*innen in den Jahren 2024 und 2025. b) Bitte um Auflistung aller Dienstreisen, der jeweiligen Kosten und des dazugehörigen Haushaltstitels des Regierenden Bürgermeisters sowie der Staatssekretär*innen bei der Senatskanzlei in den Themenfeldern Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen in den Jahren 2024 und 2025.	LINKE	Berichtsauftrag beschlossen
44.		Über- greifend			Der „Hitzeaktionsplan für das Land Berlin“ soll noch in diesem Jahr beschlossen werden. Es werden entsprechende Finanzierungsbedarfe in allen Ressorts anfallen: wo ist die finanzielle Vorsorge im EP 12 getroffen worden? (bitte die Maßnahmen einzeln mit Haushaltstitel, Ansätzen und Jahresscheiben sowie geplanten Maßnahmen auflisten)	LINKE	Berichtsauftrag beschlossen
45.		Über- greifend		Großsiedlungen	Welche Mittel stehen in welchem Umfang in welchen Titeln zur Verfügung, um Maßnahmen in Großsiedlungen zur Verfügung zu stellen?	LINKE	Berichtsauftrag beschlossen

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
46.		Über- greifend		Sozialer Wohnungsbau	<p>a) In welchem Umfang stehen Mittel für den sozialen Wohnungsbau und für wie viele Wohneinheiten in den Jahren 2026 und 2027 zur Verfügung?</p> <p>b) Für wie viele Wohneinheiten wurden Anträge in der Wohnungsneubauförderung in den einzelnen Jahren seit 2014 genehmigt? Wie viele Wohneinheiten wurden in den einzelnen Jahren seit 2014 fertiggestellt? (Bitte nach landeseigene Wohnungsunternehmen, Genossenschaften und private Wohnungsunternehmen auflisten.)</p>	LINKE	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
47.		Über- greifend		Schutz vor hohen Mieten und Wohnraumverlust	In welchem Umfang stehen in welchen Abteilungen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Personal- und Sachmittel zur Verfügung für die Verfolgung von Mietwucher und der Unterstützung der Bezirke bei der Verfolgung von Verstößen gegen das Zweckentfremdungsverbot-Gesetz, das Wohnungsaufsichtsgesetz sowie für soziale Erhaltungsgebiete? (Bitte einzeln auflisten.)	LINKE	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
48.		Über- greifend	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Wie viele Stellen sind in den einzelnen Fachbereichen derzeit nicht besetzt? Bitte aufgeschlüsselt nach Fachbereichen und Stellen.	AfD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
49.		Über- greifend	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	<p>Wie viele Stellen sind in den einzelnen Fachbereichen derzeit nicht besetzt? Bitte aufgeschlüsselt nach Fachbereichen und Stellen.</p> <p>Wie viele Stellen werden in den einzelnen Fachbereichen gestrichen? Bitte aufgeschlüsselt nach Fachbereich mit Erläuterung zum Stellenabbau</p>	AfD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Einzelplan 12							
1200 - Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen - Politisch-Administrativer Bereich und Service -							
50.	21	1200	11902	Ablieferungen von Einnahmen aus Nebentätigkeit	Warum erfolgte eine Ansatzbildung von 10.000€, die nur die Hälfte des IST 2024 von 29.072,52€ beträgt?	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
51.	21	1200	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Warum erfolgte eine - gegenüber dem IST 2024 von 3.211.305,35€ erhöhte Ansatzbildung (2026: 7.445.000, 2027: 10.153.00)? Welche Prognosen liegen den Erhöhungen zu Grunde?	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
52.	22	1200	42722	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	Warum erfolgte eine - gegenüber dem IST 2024 von 18.683,30€ erhöhte Ansatzbildung (2026/2027 jeweils 112.000€)? Welche Prognosen liegen den Erhöhungen zu Grunde?	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
53.	22	1200	42735	Stipendien für Studierende in spezifischen Bedarfsberufsgruppen	Warum erfolgte eine - gegenüber dem IST 2024 von 21.600€ erhöhte Ansatzbildung (2026/2027 jeweils 102.000€)? Welche Prognosen liegen den Erhöhungen zu Grunde?	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
54.	22	1200	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	Warum erfolgte eine - gegenüber dem IST 2024 von 9.793.750,02€ erhöhte Ansatzbildung (2026: 11.082.000€, 2027: 11.908.000€)? Welche Prognosen liegen den Erhöhungen zu Grunde?	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
55.	22	1200	42821	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	Warum erfolgte eine - gegenüber dem IST 2024 von 37.125,13€ erhöhte Ansatzbildung (2026/2027 jeweils 142.000€)? Welche Prognosen liegen den Erhöhungen zu Grunde?	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
56.		25	1200	52501	Aus- und Fortbildung	Erbitten Aufschlüsselung nach Aus- und Fortbildungskosten sowie Fremdsprachenunterricht. Welche Fremdsprachen werden den Bediensteten in diesem Zusammenhang angeboten?	AfD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
57.	a)	26	1200	52703	Dienstreisen	- Welche Dienstreisen wann und wohin mit welchem Zweck wurden durch den Politisch-Administrativen Bereich 2024/25 unternommen (bitte einzeln mit Nennung der jeweiligen Summen auflisten und mitteilen, ob Senator oder Staatssekretäre dabei waren und wenn ja, wer). - Ebenso: welche Dienstreisen sind bereits in Planung (bitte einzeln mit Nennung der jeweiligen Summen auflisten und mitteilen, ob Senator oder Staatssekretäre dabei sein werden und wenn ja, wer). - Wie hoch wird dabei die „Immissionsschutzabgabe“ prognostiziert?	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	26	1200	52703	Dienstreisen	Entschädigungen bei Nutzung privater Kraftfahrzeuge für dienstliche Belange. Wie werden die Kosten für die dienstliche Nutzung privater Kraftfahrzeuge nachgewiesen? Wie hoch waren die Ausgaben in diesem Bereich?	AfD	
58.	a)	26	1200	53101	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	- Bitte um Bericht zur konkreten Mittelverwendung in den Jahren 2024 und 2025 und den Ausgabenplanungen in 2026 und 2027.	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	26	1200	53101	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	Hier zu Unterpunkt 3. Welche Maßnahmen werden hier in welchem Rahmen zur Gewinnung von Fachpersonal im Einzelnen durchgeführt, die Ausgaben in Höhe von 100.000 € rechtfertigen?	AfD	
59.		26	1200	53105	Beteiligung an Messen und Ausstellungen	a) Wie hoch waren die Kosten für die angefallenen Dienstreisen und aus welchem Titel/welchen Titeln werden diese jeweils bedient?	LINKE	Nach Aussprache erledigt. (s.

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					b) Warum beteiligt sich Berlin an solchen Messen? Welchen konkreten Nutzen soll das haben und für wen?		Inhaltsprotokoll)
60.	27	1200	54001	Sächliche Ausgaben für die Verwaltungsreform	Welche Maßnahmen werden mit wie vielen Mitteln zur Umsetzung des Masterplans Diversity umgesetzt? Welche weiteren Seminare und Klausurtagungen sind für 2026 und 2027 geplant?	AfD	Berichtsauftrag beschlossen
61.	28	1200	54053	Veranstaltungen	Warum sind nicht, wie im HHP 2024/25, Ausgaben für den „Ausbau der Partnerschaft mit Städten in der Ukraine auf dem Gebiet der nachhaltigen, integrierten Stadtentwicklung - erste Initiativen starten 2023“ vorgesehen?	Bü90/Grüne	Berichtsauftrag beschlossen
62.	29	1200	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Wie hoch ist das aktuelle IST 2025? Welche zivilgesellschaftlichen Dialoge wurden im Jahr 2025 bisher durchgeführt und gefördert? Bitte aufgeschlüsselt nach Dialog und Kosten. Welche Dialoge sind für 2026 und 2027 geplant?	AfD	Berichtsauftrag beschlossen
63.	29	1200	86379	Darlehen für Rechtverteidigung	Welche Voraussetzungen müssen vorliegen, damit Darlehen zur Gewährung von Rechtsschutz in Strafsachen für Dienstkräfte ausgereicht werden? Wie will der Senat sicherstellen, dass im Falle einer Verurteilung der Dienstkraft das Darlehen getilgt wird?	AfD	Berichtsauftrag beschlossen
64.	30	1200	88401	Zuführung an das Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA)	Warum sind hier keine Mittel mehr vorgesehen?	LINKE	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
65.	31	1200	51135 MG 32	Digitalisierung optimierter	Bitte um Darstellung des aktuellen Stands der Umsetzung des Elektronischen Bau- und Genehmigungsverfahrens	Bü90/Grüne	Berichtsauftrag beschlossen

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen	
				Geschäftsprozesse nach dem EGovG Bln	(eBG), wofür werden die Ausgaben konkret benötigt?			
66.	31	1200	51185	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	Bitte um Darstellung des aktuellen Stands der Umsetzung des Elektronischen Bau- und Genehmigungsverfahrens (eBG)?	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>	
67.	35	1200	81240	Investitionen für die verfahrensabhängige IKT-Technik	Bitte um Auskunft zum Stand des elektronischen Bebauungsplanverfahren (DiPlan), insbesondere zum Beschleunigungspotential für Bebauungsplanverfahren in Berlin	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>	
Kapitel 1210 - Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen - Stadtplanung -								
68.		1210	Über-greifend		<p>Welche Förderanträge hat der Senat 2024 und 2025 im Rahmen von KfW 444 Natürlicher Klimaschutz in Kommunen: Natürliche Bodenfunktionen wiederherstellen, Grünflächen schaffen und Artenvielfalt fördern / Modul C und D.2 gestellt?</p> <p>Bitte pro Antragstellung, Empfänger*innen der Mittel zu Art und Lage der Fläche, Quadratmeter sowie Maßnahmenbeschreibung auflisten</p> <p>Aus welchen Titeln erfolgte die Finanzierung der Maßnahmen?</p>	LINKE	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)	
69.	a)	44	1210	52609	Thematische Untersuchungen	<p>Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in 2024 und 2025.</p> <p>- Welche Konzepte und Planungen wurden erstellt?</p> <p>- Bitte um genauere Erläuterung, welche Untersuchungen/ Berichte/Planungen/Strategien unter Ziffern 1-3 konkret geplant sind. Dabei insbesondere:</p> <p>Zu 1.: Welche Stadtentwicklungsplanungen sind konkret vor Erarbeitung, Aktualisierung oder Umsetzung vorgesehen?</p> <p>Zu 2.: Welche Konzepte und Strategien zu welchen Entwicklungsvorhaben sind mit welchen Inhalten vorgesehen?</p>	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen
					Welche Flächenpotenziale wo sind gemeint? Welche „großen Stadtbrachen“ sollen um-bzw. nachgenutzt werden? Welche gesamtstädtischen Konzepte sollen fortgeschrieben werden? Zu 3.: Bitte detailliert darstellen, in welcher Form, mit welcher Zielsetzung und welchen Inhalten ein „Umweltberichts zu FNP-Änderungen“ erstellt werden soll und wer dabei wie eingebunden wird.		
	b)	44	1210	52609	Thematische Untersuchungen Wer sind geplante Auftragnehmer zu Punkt 1., und wie kommen diese stark erhöhten Kosten (von 335 TSD auf 435 TSD 2026 und 485 TSD 2027) zustande? Für welche Stadtentwicklungspläne konkret? Was haben wir unter "Berücksichtigung von Folgen vielfältiger Krisen" zu verstehen? Welche dieser Krisen führen konkret zur Erhöhung des Ansatzes um 100.000 bzw. 150.000 Euro?	AfD	
70.	a)	45	1210	53121	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen TA 1: Woraus setzt sich der Mehrbedarf zusammen? Bitte um Darstellung der für die Jahre 2026 und 2027 vorgesehenen Bearbeitungen von Bauleit- und Stadtentwicklungsplänen. TA 2 und 3: Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2024 und 2025 und den Ausgabenplanungen in 2026 und 2027 je Bezirk. Bitte Aufstellung der beteiligten Träger sowie der jeweiligen Verfahren	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	45	1210	53121	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen - Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2024 und 2025 und den Ausgabenplanungen in 2026 und 2027. - Warum wird bei der Beteiligung der Öffentlichkeitsarbeit an der Bauleitplanung nach § 3 BauGB gekürzt? Ist weniger Beteiligung vorgesehen oder gibt es weniger Planungsverfahren? - Welche Verfahren, die Kosten verursachen, sind bereits absehbar? Welche Verfahren, die Kosten verursachen, sind bereits absehbar?	Bü90/Grüne	

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>- Sind Mittel für die "ergänzende, informelle" Beteiligung gemäß den Leitlinien zur Beteiligung eingestellt? Wenn ja, in welcher Höhe? Wenn nein, warum nicht?</p> <p>- In welchen Bezirken gibt es Büros für Bürgerbeteiligung, in welchen Bezirken gibt es warum keine Büros für Bürgerbeteiligung?</p> <p>- Ist bereits eine Vergabe der zu erbringenden Leistungen erfolgt und wenn ja, an wen? Wenn nein, wann soll die Ausschreibung erfolgen? Aus welchen Gründen erfolgt eine Kürzung für das „Betreiben der Bezirklichen Räume für Beteiligung in den Bezirken“? Welche konkreten finanziellen Auswirkungen hat dies auf die einzelnen Bezirke?</p>		
c)	45	1210	53121	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	<p>Zu 1.: Warum sollen die Mittel für Öffentlichkeitsarbeit bei der Bürgerbeteiligung deutlich reduziert werden?</p> <p>Zu 3.: Bitte Sachstand zu den „im Aufbau befindlichen“ Anlaufstellen für Bürgerbeteiligung in den Bezirken berichten. Wo sollen 120.000 Euro für das Betreiben der bezirklichen Räume für Beteiligung in den Bezirken gekürzt werden?</p> <p>Inwieweit soll die im Wege der auftragsweisen Bewirtschaftung durch die Bezirke bereitgestellten Mittel von 240.000 € pro Bezirk und Jahr auskömmlich sein? Wie war die Kalkulation für 2022-25?</p>	LINKE	
d)	45	1210	53121	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	<p>Was verursacht die weiterhin hohen Kosten von 2,88 Mio. € für Punkt 3, so genannte „Betreiben der bezirklichen Räume für Beteiligung in den Bezirken“, wie setzen sich die Ausgaben zusammen?</p> <p>Warum werden die Ausgaben gleichmäßig auf die Bezirke verteilt? Sind die Kosten in den Bezirken prozentual gleichmäßig angepasst oder gibt es den Bezirken unterschiedliche Beteiligungen?</p> <p>Bitte aufgeschlüsselt nach Personal-, Miet- und Sachkosten</p> <p>Zu Unterpunkt 3: Welche Bezirke haben eine diesbezügliche Anlaufstelle bereits</p>	AfD	

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
71.	a)	46	1210	54010	Dienstleistungen		
					<p>eingerrichtet? Erbitten Kostenaufstellung nach Bezirken über Personal-, Miet- und Sachkosten der einzelnen Anlaufstellen.</p> <p>TA 9 (alt): Warum ist der TA 9 im EP 12 ersatzlos gestrichen worden? Inwieweit ist eine Finanzierung des Runden Tisches Liegenschaftspolitik in anderen EP sichergestellt?</p> <p>TA 12: Welchen Maßnahmen sind in den Jahren 2024 und 2025 finanziert worden und welche Maßnahmen sind in den Jahren 2026 und 2027 geplant? (bitte getrennte Darstellung je Maßnahme nach Gebietskulisse, Bezirk, Laufzeit und jährlichen Ausgaben)</p>	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	46	1210	54010	Dienstleistungen		
					<p>Welche im HHP 2024/25 eingestellten Ansätze sind im HHP 2026/27 nicht mehr vorgesehen, warum und welche Konsequenzen hat dies für die Projekte, bzw. inwieweit werden eine Finanzierung durch Ansätze in andere Titel übernommen (z. B. „Dienstleistungsaufträge zur Koordination des Runden Tisches Liegenschaftspolitik sowie zur Koordination des zivilgesellschaftlichen Beirates zum Steuerungsausschuss Konzeptverfahren“)?</p> <p>Im Bericht 27, Lfd. Nr. 55 zum HHP 2024/25 hieß es: „Soweit Ausgleichsflächen für Berliner Vorhaben in Brandenburg benötigt werden — sei es als Kompensationsmaßnahmen für durch die Planung verursachten Eingriffe oder als Ersatzflächen für nach europäischem Recht geschützte Arten erfolgt die planerische Vorbereitung solcher Ausgleichsflächen zurzeit durch den Vorhabenträger bzw. den jeweils zuständigen Planungsträger. Um dieses Vorgehen umsetzungsorientiert zu vereinfachen und zu standardisieren, bearbeitet eine ressortübergreifende Projektgruppe in Zusammenarbeit mit den Vereinen Dachverband der Regionalparks in Brandenburg und Berlin e.V. und Kommunales Nachbarschaftsforum e.V. das Teilthema „länderübergreifende Ausgleichsflächen“ als Teil der Gesamtaufgabe „Flächenagentur Kompensationsmanagement“.</p> <p>Mittel hierfür sind im Kapitel 1210 Stadtplanung in den Titeln 54010</p>	Bü90/Grüne	

Lfd.Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						<p><i>und 68524 eingestellt.“</i></p> <p>Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Ergebnisse hat die ressortübergreifende Projektgruppe in Zusammenarbeit mit den Vereinen Dachverband der Regionalparks in Brandenburg und Berlin e.V. und Kommunales Nachbarschaftsforum e.V. das Teilthema „länderübergreifende Ausgleichsflächen" als Teil der Gesamtaufgabe „Flächenagentur Kompensationsmanagement" erarbeitet und wo sind diese veröffentlicht? - Sollten noch keine Ergebnisse vorliegen, wann soll dies erfolgen? <p>Zu 1. <i>„Arbeiten zu Einzelthemen der räumlichen Planung angesichts vielfältiger Krisen, von sozio-ökonomischem Wandel und Klimawandel, Wärme-/ Energie- wende, insb. zur Flächenvorsorge, effizienter Flächennutzung, Flächenaktivierung, Zentrenentwicklung, für das Monitoring Soziale Stadtentwicklung“</i>: Bitte darlegen und erläutern, welche Vorhaben geplant sind bzw. fortgesetzt werden.</p> <p>Zu 2. <i>„Dienstleistungsaufträge im Zusammenhang mit räumlichen Stadtentwicklungskonzepten“</i>: Bitte darstellen, welche Dienstleistungsaufträge für was genau an wen vergeben wurden bzw. vorgesehen sind.</p> <p>Zu 5. <i>„Dienstleistungsaufträge zur Unterstützung der Planung der sozialen Infrastruktur (SIKo-Prozessbegleitung, gesamtstädtische Infrastrukturkoordination, Geschäftsstelle Mehrfachnutzung)“</i>: Bitte erläutern, mit welchen Inhalten genau die Beauftragung erfolgen soll.</p> <p>Zu 8. <i>„Dienstleistungsaufträge für Analysen und Untersuchungen zu stadtentwicklungspolitischen Aspekten der Liegenschaftspolitik, insb. strategischem Flächenankauf“</i>: Bitte um Bericht, welche Dienstleistungsaufträge vorgesehen sind.</p> <p>Zu 9. <i>„Dienstleistungsaufträge im Zusammenhang mit der Koordinierungsplanung und dem Management für die Entwicklungsräume“</i>: Bitte um Bericht, welche Dienstleistungsaufträge vorgesehen sind und zur Mittelverwendung in 2024 und 2025.</p> <p>Zu 11. <i>„Kompensationsmanagement (Flächenagentur)“</i>: Bitte darlegen und erläutern, welche Vorhaben geplant sind bzw. fortgesetzt</p>		

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>werden. Zu 12. „Unterstützung der Erarbeitung von bezirklichen Innenentwicklungskonzepten zur Aktivierung insb. von Wohnungsbaupotenzialen, im Rahmen auftragsweiser Bewirtschaftung“: Bitte ausführen, zu wann entsprechende Konzepte vorliegen sollen und welche Bezirke bereits solche haben bzw. welche Schwerpunkte gesetzt werden sollen. Zu 14. „Fortschreibungsbedarf „Handbuch Verbindliche Bauleitplanung“ und „Leitfaden Lärmschutz in der verbindlichen Bauleitplanung“: Welche Fortschreibungsbedarfe werden gesehen?</p>		
c)	46	1210	54010	Dienstleistungen	<p>Warum entfällt die bisherige Nr. 9 im HH 2024/25 mit je 60.000 € Ansatz für 2024 und 2025:</p> <p>Dienstleistungsaufträge zur Koordination des Runden Tisches Liegenschaftspolitik sowie zur Koordination des zivilgesellschaftlichen Beirates zum Steuerungsausschuss Konzeptverfahren</p> <p>?</p> <p>Zu 8.: Aus welchen Gründen sinkt in 2026 der Ansatz auf 36.000€, um dann in 2027 wieder auf das Niveau von 2025 zu steigen?</p> <p>Zu 10.: Warum steigen die Ansätze um die Hälfte?</p>	LINKE	
d)	46	1210	54010	Dienstleistungen	<p>Punkt 1. Arbeiten zu Einzelthemen angesichts vielfältiger Krisen der räumlichen Planung angesichts von sozio-ökonomischem Wandel und Klimawandel, [...]</p> <p>Bitte erläutern was sich dahinter verbirgt. Was ist gemeint mit: Arbeiten zu Einzelthemen der räumlichen Planung angesichts von sozio-ökonomischem Wandel und Klimawandel? Wie werden hier die</p>	AfD	

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					Ausgaben für welche detaillierten Arbeiten verwendet? Punkt 12. Erarbeitung von bezirklichen Innenentwicklungskonzepten, wie begründet sich die Kostenverzwei- bis -verzweieinhalbfachung? Bitte um Kostenaufstellung!		
72.	a)	47	1210	54048	Maßnahmen zur Umsetzung der Rahmenstrategie Soziale Stadtentwicklung	- Welche Maßnahmen wurden 2024/25 im Rahmen der spezifische Unterstützung der Bezirke zur Stärkung des sozialraumorientierten Handelns umgesetzt? - Welche Maßnahmen sind 2026/27 im Rahmen der spezifische Unterstützung der Bezirke zur Stärkung des sozialraumorientierten Handelns geplant, bzw. welche Maßnahmen wurden diesbezüglich von den Bezirken bereits angemeldet?	Bü90/Grüne <i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	47	1210	54048	Maßnahmen zur Umsetzung der Rahmenstrategie Soziale Stadtentwicklung	Wie hoch ist das aktuelle IST im Jahr 2025? Welche spezifische Unterstützung wurde im Jahr 2025 bisher für welche Bezirke für welche Maßnahmen geleistet? Bitte aufgeschlüsselt nach Bezirk und Maßnahme und Kosten der einzelnen Maßnahmen.	AfD
73.	a)	47	1210	54053	Veranstaltungen	- Warum und wie soll das Stadtforum weiterentwickelt werden? Aus welchen Gründen wird das bisherige Format als nicht mehr ausreichend bewertet? - Ist bei der Weiterentwicklung die Einbeziehung der Zivilgesellschaft vorgesehen, wenn ja wie, wenn nein, warum nicht? - Wer soll die Weiterentwicklung konzipieren, ist eine Vergabe an Dienstleister*innen vorgesehen?	Bü90/Grüne Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
	b)	47	1210	54053	Veranstaltungen	Aus welchen Gründen erfolgt in diesem Titel kein Sparbeitrag angesichts der Haushaltslage? Inwieweit kann auf das so genannte Stadtforum verzichtet werden, wenn es die Haushaltslage erfordert?	LINKE
74.		48	1210	68524	Zuschüsse an städtebauliche	Bitte berichten welche erhöhten Leistungen das IfS für den um 10% erhöhten Ansatz erbringen soll, und welche "sonstigen Zuwendungen"	AfD <i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen	
				Institutionen	geplant sind.			
Kapitel 1214 - Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen - Gemeinsame Landesplanung -								
75.		1214	Über- greifend		- Was sind die Schwerpunktthemen der Gemeinsamen Landesplanung in den Jahren 2026/27? - Welche Sachausgaben und Investitionen sind diesbezüglich geplant und wo sind diese etatisiert? - Welche Planwerke werden überarbeitet? - Welche neuen Planwerke werden erstellt? - Wie unterstützt die GL kleinteilige Planungen zwischen Berliner Bezirken und Umlandgemeinden, etwa bei gemeinsamen örtlichen Entwicklungen mit Wohnungsbau und Infrastruktur?	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)	
76.	a)	60	1214	63201	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Länder	In welchem Umfang sind im Jahr 2025 aus dem Ansatz Ausgaben geleistet worden und werden bis zum Ende des Haushaltsjahres noch geleistet? Auf welchen Maßgaben und Planungen beruht der Mittelansatz für die Jahre 2026 und 2027?	CDU/SPD	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
	b)	60	1214	63201	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Länder	Warum erfolgte eine - gegenüber dem IST 2024 von 524.442,63€ erhöhte Ansatzbildung (2026/2027 jeweils 955.000€)? Welche Prognosen liegen den Erhöhungen zu Grunde?	Bü90/Grüne	
	c)	60	1214	63201	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Länder	Bitte Differenz von Ist 2024 und Ansätzen 2025-27 erläutern	LINKE	
Kapitel 1220 - Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen - Städtebau und Projekte -								
77.		1220	Über- greifend		Liegenschaft Bogensee: Werden vom Land die Kosten bis 2027 getragen? Falls ja, in welchem Titel /Einzelplan ist dies verankert?	LINKE	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)	

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen	
78.	63	1220	11921	Rückzahlungen von Zuwendungen	Bitte darlegen, warum der Ansatz 1.000€ ist, wenn das Ist 2024 bei 917T€ liegt. Ebenso das 2024-Ist darlegen.	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)	
79.	63	1220	11934	Rückzahlung überzahlter Beträge	- Warum erfolgte eine - gegenüber dem IST 2024 von 340.206,62€ so geringe Ansatzbildung (2026/2027 jeweils 1.000€)? Welche Prognosen liegen den Verringerung zu Grunde? - Auf Grund welcher Verträge und/oder nicht verausgabter Zuwendungen erfolgten die Einnahmen in 2024/25.	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)	
80.	63	1220	12401	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	Für welche Entwicklungsmaßnahmen werden Einnahmen erwartet (bitte einzeln angeben)?	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)	
81.	64	1220	34193	Zweckgebundene Abführungen nach Aufhebung des Entwicklungsrechts	Mit welchen Einnahmen rechnet der Senat 2026/27	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)	
82.	a)	64	1220	52609	Thematische Untersuchungen	Zu 1. „Nachverdichtungsszenarien unter Berücksichtigung nachhaltiger Mobilitäts- und Freiraumkonzepte und gesteigerter Anforderungen an Klimaresilienz, Regenwassermanagement und Lärmschutz in innerstädtischen Stadtquartieren“: - Welche Untersuchungen wurden von wem mit welchen Ergebnissen 2024/25 durchgeführt und wo sind die Ergebnisse veröffentlicht? - Welche Untersuchungen sind 2026/27 geplant? Zu 2. „Unterstützung der Umsetzung des Hochhausleitbildes, auch bezüglich stadtklimatischer Auswirkungen und Windkomfort, Qualität und Mehrwert für die Allgemeinheit“: - Welcher externe Dienstleister wurde wann mit Unterstützungsleistungen/Planungen beauftragt? Sollte noch keine Beauftragung erfolgt sein, warum nicht und wann soll eine Beauftragung erfolgen?	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen
						<p>- Wann ist terminlich beabsichtigt, ein überarbeitetes Hochhausleitbild beschließen zu lassen?</p> <p>- Zielsetzung bitte genauer darlegen.</p> <p>Zu 3. „Planerische Vorbereitung von Stadtquartieren und Wohnungsbaupotenzialen sowie Entwicklung von Transformationsstrategien in der Inneren Stadt“:</p> <p>- Welche Planerische Vorbereitung wurden 2024/25 erarbeitet/umgesetzt? Sollten es diesbezüglich keine Ergebnisse geben, warum nicht?</p> <p>- Welche Planerische Vorbereitung für welche Stadtquartiere und Wohnungsbaupotenziale sind für 2026/27 geplant?</p> <p>- Für welche Gebiete in der inneren Stadt sollen Transformationsstrategien entwickelt werden? Bitte die Gebiete auflisten und erläutern, warum diese ausgewählt wurden.</p> <p>- Zielsetzung bitte genauer darlegen.</p> <p>zu 4. „Weiterbearbeitung des Masterplans Berliner Mitte“</p> <p>- Welche Planungsschritte wurden 2024/25 bearbeitet und welche Ergebnisse liegen diesbezüglich vor?</p> <p>- Welche Planungsschritte sind 2026/27 geplant und wann sollen diese jeweils abgeschlossen sein?</p> <p>- Zielsetzung bitte genauer erläutern, insbesondere mit Blick auf die Stadt- und Quartiersentwicklung. Welche Maßnahmen sind im Rahmen der Weiterbearbeitung des Masterplanes Berliner Mitte geplant?</p> <p>Warum sind keine finanziellen Ansätze - wie 2024/25 - für die „Unterstützung der Umsetzung des Bündnis für Wohnungsneubau und bezahlbares Wohnen, insbesondere bei Qualitätsentwicklungen, Einrichtung von Standortmanagements, Aktivierung von Erdgeschosszonen, Entwicklung von Angeboten zur räumlichen Teilhabe und gemeinwohlorientierten Nutzung (z. B. ergänzende Kiezbausteine)“ mehr vorgesehen? Sollten diesbezügliche Maßnahmen abgeschlossen sein, welche sind dies, oder hat der Senat</p>		

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					das Bündnis für Wohnungsneubau und bezahlbares Wohnen bereits „beerdigt“?		
	b)	64	1220	52609	Thematische Untersuchungen	An welcher Stelle soll hier gespart werden?	LINKE
83.	a)	65	1220	52611	Städtebauliche Wettbewerbe	Bitte je TA um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2024 und 2025 und den Ausgabenplanungen in 2026 und 2027. Bitte um Darstellung der Zeitpläne für die Wettbewerbe.	CDU/SPD <i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	65	1220	52611	Städtebauliche Wettbewerbe	Zu 1. „Wettbewerb Europaplatz Nord“ und zu 2. „Wettbewerb Bildungs- und Erinnerungsort Checkpoint Charlie“: - Welche Planungserfahren (Wettbewerbe nach RPW, Werkstattverfahren, Gutachterverfahren etc.) wurden 2024/25 durchgeführt? - Welche Art von Verfahren (Wettbewerbe nach RPW, Werkstattverfahren, Gutachterverfahren etc.) sind für 2026/27 geplant? - Welche städtebaulichen Zielsetzungen verfolgt der Senat für die beiden genannten Orte? - Welche Einbindung privater Investor*innen und Eigentümer*innen ist wie vorgesehen? Zu 3. „Wettbewerb Spreeuferweg/ Märkisches Ufer“ und zu 4. „Wettbewerbe am Molkenmarkt: Unterstützung Koordinierung“: - Welche Inhalte umfassen die geplanten Wettbewerbe und wann sollen sie durchgeführt werden? - Wie werden im Rahmen der Verfahren/Wettbewerbe insb. die Themen Klimawandel und Schwammstadt, fossilfreie Wärme- und Energieversorgung sowie Umbau und Integration bestehender Bausubstanz statt Abriss berücksichtigt und Kriterien für eine nachhaltige Bauweise verankert?	Bü90/Grüne

Lfd.Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen
						<p>- Welche Art von Verfahren sind geplant (Wettbewerbe nach RPW, Werkstattverfahren, Gutachterverfahren etc.)? - Warum ist für den Molkenmarkt eine Unterstützung der Koordinierung nötig? Wer wird hierbei unterstützt und erfolgte dies bisher auch bereits?</p> <p>Zu 5. „Wettbewerbe in der Berliner Mitte, in der City West und in Neuen Stadtquartieren“: - Welche Planungserfahren (Wettbewerbe nach RPW, Werkstattverfahren, Gutachterverfahren etc.) wurden 2024/25 in der Berliner Mitte und City West durchgeführt? - Welche Inhalte umfassen die geplanten Wettbewerbe für welche Orte und wann sollen sie durchgeführt werden? Bitte die geplanten Wettbewerbe mit den geplanten Kosten auflisten. - In welchen Neuen Stadtquartieren und für welche Flächen sind Wettbewerbe vorgesehen? - Wie werden im Rahmen der Verfahren/Wettbewerbe insb. die Themen Klimawandel und Schwammstadt, fossilfreie Wärme- und Energieversorgung sowie Umbau und Integration bestehender Bausubstanz statt Abriss berücksichtigt und Kriterien für eine nachhaltige Bauweise verankert. - Welche Art von Verfahren sind geplant (Wettbewerbe nach RPW, Werkstattverfahren, Gutachterverfahren etc.)? - Warum sind die Wettbewerbe in der Berliner Mitte, in der City West und in Neuen Stadtquartieren hier unter einem Betrag subsummiert und nicht wie bei 1. bis 4, einzeln mit Beträgen versehen?</p> <p>Zu 6. „Gestaltungsverordnungen“: Für welche Gebiete sind Gestaltungsverordnungen geplant? Inwieweit sollen jeweils Gestaltungsvorgeben erstellt werden, die einen „historisierenden“ Charakter aufweisen?</p> <p>Zu 7. „Grundsatzangelegenheiten im Wettbewerbswesen“: Welche „Grundsatzangelegenheiten“ sind konkret gemeint?</p>		

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					Inwieweit hierfür die Beauftragung externer Dienstleister geplant, und wenn ja, warum?		
	c)	65	1220	52611	Städtebauliche Wettbewerbe	Zu 2.: Wie ist der aktuelle Sachstand zum Bildungs- und Erinnerungsort Checkpoint Charlie? Zu 3.: Bitte erläutern, was geplant ist Zu 5.: Bitte erläutern, warum 5. so hoch. Bitte differenziert und einzeln darstellen: a) Berliner Mitte, b) City West c) Neue Stadtquartiere Zu 6.: Welche Gestaltungsverordnungen sind geplant? Betrifft dies auch die Bauakademie?	LINKE
84.	a)	65	1220	53121	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2024 und 2025 und den Ausgabenplanungen in 2026 und 2027.	CDU/SPD <i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	65	1220	53121	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	- Für welche Beteiligungsverfahren wurden die Mittel in den Jahren 2024/25 verwendet? - Bitte erläutern, warum der Titel im Vergleich zum Ansatz für 2025 gekürzt wird. - Beteiligungen in welcher Form, zu welchen Verfahrensschritten mit welchen Zielen wurden bei den Vorhaben City West, Berliner Mitte und Siemensstadt Square 2024/25 umgesetzt oder sind 2026/27 geplant? - Welche Partizipationskonzepte wurden für die Projekte in der City West, der Berliner Mitte und in der Siemensstadt Square entwickelt, wer hat diese erarbeitet und wo sind diese veröffentlicht? Sollten teilweise keine Partizipationskonzepte vorliegen, wann und durch wen sollen diese erarbeitet werden? - Welche partizipativer Formate für Projekte in der City West, der Berliner Mitte, in der Siemensstadt Square durchgeführt oder sind 2026/27 geplant? - In welcher Form ist die Entwicklung von Partizipationskonzepten und die Durchführung partizipativer Formate für Standorte der	Bü90/Grüne

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
					Gesundheitsvorsorge, der Wissenschaft, der Bildung und der Kultur in der Inneren Stadt geplant, ist dafür die Beauftragung von Dienstleistern beabsichtigt und wenn ja, warum? - Welche Teilnehmungsformate sind für die vom Senat anvisierte – und von uns angelehnten – Bebauung des Tempelhofer Felds geplant?			
	c)	65	1220	53121	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	Es fehlt eine Erläuterung, warum deutlich geringerer Ansatz. Bitte nachreichen	LINKE	
85.	a)	65	1220	53314	Baukollegium	Wofür sollen die Mittel genau ausgegeben werden?	LINKE	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
	b)	65	1220	53314	Baukollegium	Erbitten Bericht über alle anfallenden Kosten zur Durchführung des Baukollegiums.	AfD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
86.	a)	66	1220	53315 (neu)	Beirat für Stadtgestaltung	- Wieviel Personen soll der Beirat umfassen? - Wem soll der Beirat „unterstehen“? - Wen soll der Beirat beraten? - Wer bestimmt, wie die Besetzung des Beirates erfolgen wird und wie soll die Besetzung dann erfolgen (Ausschreibung, Bestimmung durch wen? Wahl durch wen? o. a.)? In welcher Form ist dabei die Einbindung der Stadtgesellschaft beabsichtigt und sollte dies nicht der Fall sein, warum nicht?	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	66	1220	53315 (neu)	Beirat für Stadtgestaltung	Welche Ziele sollen mit der Errichtung dieses Beirates verfolgt werden? Wer soll Mitglied dieses Beirates sein? Wie definiert der Senat den Begriff gendgerechte Stadtentwicklungspolitik?	AfD	
87.	a)	66	1220	54005	Vorbereitung, Steuerung und Kontrolle von Wohnungsbau-	- Wie sind die geringen Ausgaben (IST 2023 von 840.015,48€ gegenüber Ansatz 2024/25 von jeweils 2.500.000€) zu erklären und welche geplanten Maßnahmen wurden warum nicht umgesetzt? - Welche Maßnahmen/Projekte wurden 2024/25 aus dem Titel	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
				projekten	finanziert? - Welche Maßnahmen und Strategien wurden 2024/25 zur Aktivierung des erforderlichen Wohnungsneubaus erarbeitet und welche Ergebnisse haben die Überprüfungen ergeben, wie die Entwicklung der neuen Stadtquartiere und sonstiger bedeutsamer Wohnungsbauvorhaben in der Öffentlichkeit gezielter kommuniziert werden kann, um die Akzeptanz für die Entwicklung neuer Stadtquartiere und gesamtstädtischer bedeutsamer Wohnbauvorhaben in der Bevölkerung zu verbessern? Sollte keine Maßnahmen und Strategien erarbeitet worden sein, warum nicht?		
	b)	66	1220	54005	Vorbereitung, Steuerung und Kontrolle von Wohnungsbauprojekten	LINKE	
88.		67	1220	54007	Vorarbeiten im Rahmen von Bauleitplanungsverfahren	Bü90/Grüne	Berichtsauftrag beschlossen

Lfd.Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
89.	a)	68	1220	54047	Maßnahmen zur Sicherung und Nachnutzung des Flughafens Tegel	- Bitte Zeitplan und aktuellen Planungstand inklusive vorgesehener Planungsinhalte für die genannten Teilprojekte darstellen. - Bitte um Bericht zur konkreten Mittelverwendung in den Jahren 2024 und 2025 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2024	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	68	1220	54047	Maßnahmen zur Sicherung und Nachnutzung des Flughafens Tegel	Bitte ausführlichen Bericht zum Vorgehen der Tegel Projekt GmbH beim Schumacher Quartier und der Urban Tech Republic (UTR). Warum entfällt der Holzbau in größerem Stil? Welche Maßnahmen werden in 2026 und 2027 ergriffen, welche verschieben sich zeitlich auf den darauffolgenden Haushalt?	LINKE	
90.	a)	69	1220	54053	Veranstaltungen	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2024 und 2025 und den Ausgabenplanungen in 2026 und 2027.	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	69	1220	54053	Veranstaltungen	- Wie sind die geringen Ausgaben (IST 2023 480.527,85€ gegenüber Ansatz 2024/25 von 550.000€/1.050.000€) zu erklären und welche geplanten Maßnahmen wurden warum nicht umgesetzt? <i>Zu 1. „Gestaltungsbeiräte in den Bezirksämtern initiieren und unterstützen“</i> - In welchen Bezirken wurde 2024/25 Gestaltungsbeiräte in den Bezirksämtern initiieren und unterstützt? Sollten in keinem Bezirk Gestaltungsbeiräte in den Bezirksämtern initiieren und unterstützt worden sein, warum nicht? - In welchen Bezirken sollen 2026/27 Gestaltungsbeiräte in den Bezirksämtern initiieren und unterstützt werden? <i>Zu 2. „Veranstaltungen zur Baukultur und zur gestalterischen Qualifizierung der Quartiere“:</i> - Welche „Veranstaltungen zur Baukultur und zur gestalterischen Qualifizierung der Quartiere im Kontext des Bündnis Wohnungsneubau sowie zu frauengerechter Stadtplanung“ (vergl HHP 2024/25) wurden mit welchen Ergebnissen 2024/25 durchgeführt? Sollten keine Veranstaltungen durchgeführt worden	Bü90/Grüne	

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>sein, warum nicht?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Veranstaltungen sind mit welchen Zielsetzungen für 2026/27 geplant? <p>Zu 3. „Maßnahmen zur Vorbereitung einer Internationalen Bauausstellung“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Maßnahmen wurden mit welchen Ergebnissen 2024/25 zur „Vorbereitung und Durchführung durchgeführt? Sollten keine Maßnahmen durchgeführt worden sein, warum nicht? - Welche Maßnahmen zur Vorbereitung einer Internationalen Bauausstellung sind vorgesehen? - Was ist Inhalt des IBA-Konzeptes für eine Stadt- und Regionalentwicklung? Welche Akteure wurden sowie werden hierbei einbezogen und beteiligt? Zu wann ist die Durchführung einer IBA vorgesehen? Sollte noch kein Konzept vorliegen, warum nicht und wann soll das Konzept fertiggestellt sein? - Wie ist der Stand der Schaffung einer Geschäftsstelle bei SenStadt zum Aufbau einer IBA Gründungsgesellschaft und der Konkretisierung von Finanzierungsmodellen? Sollten diesbezüglich keine Ergebnisse vorliegen, warum nicht und wann sollen Ergebnisse vorliegen? 		
	c)	69	1220	54053	Veranstaltungen	Zu 3.: Bitte um detaillierte Darstellung der Kosten für die Internationale Bauausstellung. Aus welchen Mitteln wird die zu gründende GmbH und deren Geschäftsführung finanziert? Wann soll die internationale Bauausstellung stattfinden? Wie lautet das Konzept für eine IBA? Welcher Mehrwert kommt der internationalen Bauausstellung aus Sicht des Senates zu? Inwieweit wäre eine IBA wünschenswert, aber angesichts der Haushaltslage verzichtbar?	LINKE
	d)	69	1220	54053	Veranstaltungen	Bitte um Nachweis/Auflistung und Begründung des stark erhöhten Ansatzes insbesondere für 2027 für Punkt 3. "Internationale Bauausstellung"	AfD

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					Kosten zum Punkt 3.: Vorbereitung einer Bauausstellung. 2026 = 1.347.000 EUR und 2027 = 2,85 Mio. EUR		
91.	a)	69	1220	54065	Vorbereitung von größeren Beschaffungen oder größeren Entwicklungs-vorhaben	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	69	1220	54065	Vorbereitung von größeren Beschaffungen oder größeren Entwicklungs-vorhaben	Bü90/Grüne	<p>- Welche Maßnahmen wurden 2024/25 mit welchen Ergebnissen bei den im damaligen HHP vorgesehenen Projekten</p> <p>1. <i>Stadteingang West/AD Funkturm: Durchführung von vorbereitenden Untersuchungen</i></p> <p>2. <i>Molkenmarkt: Fortführung des Entwicklungsvorhabens</i></p> <p>3. <i>Berliner Mitte: Integriertes Stadtentwicklungskonzept zur Vorbereitung einer Förderkulisse</i></p> <p>4. <i>Hertzsallee Nord / Hertzsallee Süd: Durchführung der Bebauungsplanverfahren</i></p> <p>5. <i>Neues Stadtquartier Siemensstadt Square: Machbarkeitsstudien für teilträumliche Areale und Infrastrukturprojekte</i></p> <p>6. <i>Europaplatz Nord</i></p> <p>umgesetzt? Sollten bei einigen Projekten keine Maßnahmen umgesetzt worden sein, warum nicht?</p> <p>- Bitte jeweils detailliert darstellen und erläutern, was genau für die im HHP 2026/26 unter Nr. 1-6 genannten Vorhaben geplant ist und welche Maßnahmen in welcher jeweiligen Höhe aus dem Titel finanziert werden sollen (bitte um Auflistung).</p>
	c)	69	1220	54065	Vorbereitung von größeren Beschaffungen oder größeren Entwicklungs-	LINKE	<p>Zu</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadteingang West: inwieweit Planänderungen mit der Olympiabewerbung und dadurch anfallende Mehrkosten? - Berliner Mitte: Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts: Bitte um die Maßnahmenliste!

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen	
				vorhaben				
92.	a)	70	1220	54082	Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens Tempelhof (Tempelhof Projekt GmbH)	Bitte darlegen, warum der Ansatz im Vergleich zu 2025 gekürzt wurde. - Welche Folgen hat dies für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Bestandsgebäude? - Welche geplanten Vorhaben innerhalb der Liegenschaften des ehemaligen Flughafens können durch die Kürzungen nicht mehr durchgeführt werden? - Welche Maßnahmen sind dringend nötig, es fehlt aber an einer Finanzierung? - Welche Maßnahmen im Bereich der Energie- und Wärmeversorgung sind nötig, welche geplant und welche können umgesetzt werden? - Welchen Ergebnisse liegen zum 2024/25 geplante Zwischennutzungskonzept vor? Sollten keine Ergebnisse vorliegen, warum nicht und wann ist der Abschluss eines Zwischennutzungskonzeptes geplant?	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	70	1220	54082	Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens Tempelhof (Tempelhof Projekt GmbH)	Warum sinkt der Ansatz gegenüber 2025 und sogar deutlich über dem Ist 2024? Gibt es weniger für die Tempelhof Projekt GmbH? Zu 1.: Bitte um detaillierte Darlegung der Managementkosten. Warum wird 3. Laufende Instandhaltung, Bauunterhalt in 2027 heruntergefahren?	LINKE	
93.		71	1220	54690	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	Bitte um Erläuterung des Restes von 393.051,37€ und wofür dieser verwendet werden soll bzw. kann. Warum wurde der Ansatz für den Titel auf 0 gesetzt, obwohl das IST in 2024 bei 718.407,29€ lag?	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
94.		71	1220	68123	Ehrungen, Preise	Zu Ziffer 3 „Zuschuss des Landes Berlin zum Holzbaupreis Berlin-Brandenburg“: - In welchem Jahr und unter welchem Motto soll der Holzbaupreis des Landes Berlin wieder vergeben werden?	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					- Warum wurde der Ansatz 2024/25 von 55.000 € in 2026/27 auf 20.000 € gekürzt?		
95.	a)	71	1220	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	71	1220	68569	Sonstige Zuschüsse konsumtive Zwecke im Inland	LINKE	
	c)	71	1220	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	AfD	
96.		72	1220	82164	Kauf von bebauten Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen	
97.	a)	73	1220	83111	Kapitalzuführung an die Tegel Projekt GmbH	Bitte um schriftlichen Bericht. - Sind die Ansatzserhöhungen 2026/27 von 68.504.000€/ 99.985.000€ gegenüber den Ansätzen von 2024/25 von jeweils 40.000.000€ allein auf Mehrkosten wegen Kostensteigerungen (u.a. Inflation, Baukostensteigerungen, gestiegene Materialpreise, etc.) zurückzuführen und woraus ergibt sich dann der erhöhte Ansatzbedarf 2027 gegenüber 2026 von ca. 30.500.000€? Sollten die Ansatzserhöhungen auch andere Gründe haben, welche sind dies? - Wie teilen sich die Ansätze auf die einzelnen Unterprojekte auf? - Zu TXL Nord: Bitte Planungsziele sowie Zeitplan darlegen. - Werden Wettbewerbe nach RPW durchgeführt? - Wird geprüft und wenn ja wie, inwiefern auf den verschiedenen Baufeldern dichter bzw. höher gebaut werden kann, um bei gleicher Versiegelung mehr Wohnraum zu bauen? Sollte keine Prüfung erfolgen, warum nicht? - Zu Kosten FUTR HU (ehem. Bauhütte): Wie ist der Stand der Umsetzung (Entwurf, Bauantrag, Baugenehmigung, Umsetzung?)	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	73	1220	83111	Kapitalzuführung an die Tegel Projekt GmbH	„Mehrkosten im Vergleich zu vorherigen Planungen sind im Allgemeinen auf Kostensteigerungen (u.a. Inflation, Baukostensteigerungen, gestiegene Materialpreise, etc.) zurückzuführen.“: Dies kann nicht die Begründung für eine Verdopplung und Verdreifachung der Ansätze sein. Bitte erläutern!	LINKE	
	c)	73	1220	83111	Kapitalzuführung an die Tegel Projekt GmbH	Bitte erläutern wozu die Kapitalzuführung im Detail dient. Bitte benennen Sie konkret die Maßnahmen der mittelfristigen Finanzplanung und die dazugehörigen Ausgaben für die nächsten Jahre bis 2031 über die auf den Seiten 73-78 beschriebenen Maßnahmen hinaus.	AfD	
98.	a)	78	1220	89111	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen für	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2024 und 2025 und den Ausgabenplanungen in 2026 und 2027.	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen	
				Investitionen				
	b)	78	1220	89111	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen für Investitionen	- Welche genauen Maßnahmen sollen aus dem Titel finanziert werden? Bitte die geplanten Maßnahmen und die geplanten Kosten auflisten. - Bitte die Maßnahmen im Bereich der Berliner Mitte darstellen sowie aufschlüsseln, welche Gelder hierfür eingeplant sind. - Bitte darstellen, welche Zuschüsse für welche Vorhaben an städtische Wohnungsbaugesellschaften gehen und ob Gelder auch an Dritte vergeben werden.	Bü90/Grüne	
	c)	78	1220	89111	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen für Investitionen	Bitte berichten, was in der Berliner Mitte bereits feststeht, was zu erwarten ist, was reine Vorsorge ist	LINKE	
99.	a)	79	1220	89364	Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens Tempelhof	- Bitte den genauen Zeitplan für die Generalsanierung angeben. - Welche rechtlichen Auflagen bzw. Vorgaben werden derzeit nicht in Gänze erfüllt? - In welchem Umfang sind Flächen aufgrund nicht gegebenen Brandschutzes nicht nutzbar. - Liegt inzwischen ein Brandschutzkonzept vor, wenn ja, mit welchem Ergebnis, wenn nein, warum nicht und wann soll das Konzept fertiggestellt sein? - Welche Gutachten wurden bisher erstellt und mit welchen Ergebnissen? - Im „Bericht 43, Lfd. Nr. 75 b)“ zum HHP 2024/25 heißt es: „ Im Zuge der Umstrukturierung der Tempelhof Projekt GmbH wurde im Juli 2023 ein Projektentwicklungsteam aufgesetzt, das ausschließlich mit der Erarbeitung eines Gesamtentwicklungskonzepts für die Liegenschaft beauftragt ist. Projektentwicklungsteam aufgesetzt, das ausschließlich mit der Erarbeitung eines Gesamtentwicklungskonzepts für die Liegenschaft beauftragt ist.“ Frage: Liegt dieses Gesamtentwicklungskonzept vor, wann ja mit	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>welchem Ergebnis, wenn nein warum nicht und wann soll das Konzept vorliegen?</p> <p>- Im „Bericht 43, Lfd. Nr. 75 b)“ zum HHP 2024/25 heißt es: „Ziel ist ein internationaler interdisziplinärer Wettbewerb für das Gesamtentwicklungskonzept. Das Gesamtentwicklungskonzept soll sich aus mehreren Komponenten, wie Verkehrs und Logistikkonzept, Gestaltungsrichtlinie, zusammensetzen und befindet sich aktuell in der Konzeption. Es wird zum einen der städtebauliche Maßstab, zum anderen der architektonische Maßstab beleuchtet.“</p> <p>Frage: Wurde der internationaler interdisziplinärer Wettbewerb für das Gesamtentwicklungskonzept durchgeführt, wann ja mit welchem Ergebnis, wenn nein warum nicht und wann soll der Wettbewerb durchgeführt werden?</p> <p>- Bestehen weiterhin die Voraussetzungen, dass der 1. Bauabschnitt der Geschichtsgalerie 2026 baulich fertiggestellt wird, wenn nein warum nicht?</p> <p>- Sollten weiterhin die Flächen im Gebäudeteil 5a für die Betriebsfeuerwehr vorgesehen sein, mit welchen Ergebnissen wurden die bisherigen Nutzer bei der Suche nach Ersatzflächen unterstützt. Sollten die Flächen im Gebäudeteil 5a für die Betriebsfeuerwehr nicht mehr vorgesehen sein, welche Flächen werden stattdessen für die Betriebsfeuerwehr nicht mehr vorgesehen)?</p> <p>- Welche Maßnahmen im Bereich der Energie- und Wärmeversorgung sind nötig, welche geplant und welche können umgesetzt werden?</p>		
b)	79	1220	89364	Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens Tempelhof	<p>Aus welchen Gründen sinkt der Ansatz in 2026 und 2027 unter den Ansatz 2025 und das Ist 2024? Wie wird der Sanierungs- und Investitionsstau behoben?</p> <p>Zu welchem Anteil steht das Flughafengebäude leer?</p> <p>Zu 1: Wird im Rahmen des Masterplanes auch der teilweise Umbau des Gebäudes zu Wohnzwecken geprüft?</p> <p>Zu 2.:</p> <p>a) Welche Wärmeversorgung ist für das Flughafengebäude</p>	LINKE	

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen
					vorgesehen? b) Inwiefern sollen die Dachflächen des Gebäudes für die Nutzung von Solarenergie vorgesehen werden?		
	c)	79	1220	89364	Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens Tempelhof Wir erbitten einen Bericht zur Sanierung der technischen Anlagen Trinkwasser, Energieversorgung/Heizung einschließlich „Technische Infrastruktur 2030“. Wie ist diese mit der erforderlichen Gesamtsanierung der Baulichkeiten einschließlich denkmalgerechter energetischer Sanierung koordiniert? Der Haushaltsansatz erscheint recht niedrig ob der geplanten umfassenden Maßnahmen. Bitte Kostenrahmen begründen. Konkret zu der Planungen zur Errichtung eines Kiezplatzes am U-Bahnhof Paradesstraße: Hinsichtlich der geplanten Sanierung des Tempelhofer Damm, mit einer Bauzeit von 10 Jahren in Verbindung mit der Sanierung der U-Bahntunnel, ist die Umsetzung eines Kiezplatzes in dieser Zeit nahezu unmöglich. In Rahmen dieser Sanierung werden mitunter Teile dieses Geländes benötigt, da sich ein Teil der U-Bahn unter der Fläche des Flughafens befindet. Welche Kosten werden für die hier sehr frühzeitige Planung bereitgestellt? Ist diese frühzeitige Planung notwendig?	AfD	
100.	a)	80	1220	89365	Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des Zukunftsstandorts Tegel Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2024/25 und den Ausgabenplanungen 2026/27. Wie teilen sich die Ansätze 2026/27 auf die einzelnen Unterprojekte auf und welche Zeitpläne bestehen für diese?	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	80	1220	89365	Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des Zukunftsstandorts Bitte ausführlichen Bericht zum Vorgehen der Tegel Projekt GmbH beim Schumacher Quartier und der Urban Tech Republic (UTR). Warum entfällt der Holzbau in größerem Stil? Welche Maßnahmen werden in 2026 und 2027 ergriffen, welche verschieben sich zeitlich	LINKE	

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen	
				Tegel	auf den darauffolgenden Haushalt?			
	c)	80	1220	89365	Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des Zukunftsstandorts Tegel	Bitte zu den auf Seiten 80-81 dargestellten Projekten eine Mittelabflussplanung vorlegen, aus der hervorgeht, in welcher Höhe werden welche Zuschüsse auf den einzelnen Projekten verteilt? Bitte pro Jahr auflisten! A = Projektgebiet der UTR, Gebäude B B = Projektgebiet SQ C = Projektgebiet Landschaftsraum Tegeler Stadtheide	AfD	
101.	a)	82	1220	89382	Vorbereitung und Durchführung von gesamtstädtischen Wohnungsbau-projekten	Bitte um schriftlichen Bericht zu - Wie sind die geringen Ausgaben (IST 2023 560.601,82€ gegenüber Ansatz 2024/25 von jeweils 2.000.000€) zu erklären und welche geplanten Maßnahmen wurden warum nicht umgesetzt? - Auflistung der geplanten Projekte. - Warum sind die Ansätze 2026/27 geringer als in 2024/25?	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	82	1220	89382	Vorbereitung und Durchführung von gesamtstädtischen Wohnungsbau-projekten	Warum wird der Ansatz gegenüber 2025 halbiert?	LINKE	
	c)	82	1220	89382	Vorbereitung und Durchführung von gesamtstädtischen Wohnungsbau-projekten	Inwieweit fließen Aufwendungen für solche Ausgaben bei späteren Sanierungs- oder Entwicklungsmaßnahmen und final zu erhebenden Ausgleichsbeträgen für die jeweils aufgewandten Städtebaufördermittel zurück?	AfD	
102.	a)	83	1220	89384	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme für das neue Stadtquartier "Blankenburger	Bitte um schriftlichen Bericht zu - Wie sind die geringen Ausgaben (IST 2023 1.347.703,46€ gegenüber Ansatz 2024/25 von jeweils 4.000.000€) zu erklären und welche geplanten Maßnahmen wurden warum nicht umgesetzt? - Sachstandsbericht, sowie Beschreibung der aktuellen Problemlagen	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen	
				Süden"	und der weiteren Zeitplanung - Warum sind die Ansätze 2026/27 geringer als in 2024/25 - Kosten- und Finanzierungsübersicht sowie Zeitplan für das Entwicklungsgebiet - Wofür sind die Ausgaben konkret vorgesehen - Welche konkreten Altverpflichtungen sind enthalten?			
	b)	83	1220	89384	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme für das neue Stadtquartier "Blankenburger Süden"	Warum wird der Ansatz gegenüber 2025 halbiert?	LINKE	
	c)	83	1220	89384	städtebauliche Entwicklungsmaßnahme für das neue Stadtquartier "Blankenburger Süden"	Wie viele Jahre wird voraussichtlich die Umsetzung dauern, den Bereich „Blankenburger Süden“ zu einem nachhaltigen und urbanen Stadtquartier entwickeln? Wie sollen die veranschlagten jeweils 2 Mio. EUR in 2026 und 2027 verausgabt werden, welche Maßnahmen stehen dahinter, wie ist der weitere Zeitplan?	AfD	
103.	a)	84	1220	89385	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme für das Areal des ehemaligen Güterbahnhofs Köpenick	Bitte um schriftlichen Bericht zu - Wie sind die geringen Ausgaben (IST 2023 6.012.556,13€ gegenüber Ansatz 2024/25 von jeweils 20.000.000€) zu erklären und welche geplanten Maßnahmen wurden warum nicht umgesetzt? - Sachstandsbericht, sowie Beschreibung der aktuellen Problemlagen und der weiteren Zeitplanung - Warum sind die Ansätze 2026/27 geringer als in 2024/25 - Kosten- und Finanzierungsübersicht sowie Zeitplan für das Entwicklungsgebiet - Wofür sind die Ausgaben konkret vorgesehen - Welche konkreten Altverpflichtungen sind enthalten?	Bü90/Grüne	Berichtsauftrag beschlossen

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen	
	b)	84	1220	89385	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme für das Areal des ehemaligen Güterbahnhofs Köpenick	Warum wird der Ansatz gegenüber 2025 in 2026 halbiert bzw. in 2027 fast halbiert?	LINKE	
	c)	84	1220	89385	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme für das Areal des ehemaligen Güterbahnhofs Köpenick	Wie viele Jahre wird voraussichtlich die Umsetzung dauern, den Bereich „Güterbahnhof Köpenick“ zu einem nachhaltigen und urbanen Stadtquartier entwickeln? Für welche Maßnahmen sollen die veranschlagten Gelder verausgabt werden? Welche Ausgaben kommen voraussichtlich in den nächsten 10-15 Jahren veranschlagt? Bitte Bericht zur Zeit-/Maßnahmenplanung bis 2031 vorlegen.	AfD	
104.		85	1220	89443	Entwicklungsmaßnahme Parlaments- und Regierungsviertel	Bitte um schriftlichen Bericht zu - Allgemeiner Sachstandsbericht, sowie Beschreibung der aktuellen Problemlagen und der weiteren Zeitplanung - Entwicklung des Parlaments- und Regierungsviertels und insb. Erläuterung, welche Aktivitäten für die Entwicklungsmaßnahme noch geplant sind - Kosten- und Finanzierungsübersicht für das Entwicklungsgebiet - Wofür sind die Ausgaben konkret vorgesehen und wie werden die Ausgaben finanziert - Sachstandsbericht zu den Planungen zum Luisenblock sowie Beschreibung der aktuellen Problemlagen und der weiteren Zeitplanung	Bü90/Grüne	Berichtsauftrag beschlossen
105.		85	1220	89474	Infrastrukturmaßnahmen in den ehemaligen städtebaulichen Entwicklungsbereichen	Bitte um schriftlichen Bericht zur Auflistung der einzelnen Maßnahmen unter Angabe der zugehörigen Ansätze.	Bü90/Grüne	Berichtsauftrag beschlossen

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
Kapitel 1230 - Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen - Geoinformation -							
106.		95	1230	41201	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	Warum liegen die Ansätze 2026/27 mit jeweils 42.000€ über den Ansätzen 2024/25 von jeweils 35.000€?	Bü90/Grüne Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
107.		97	1230	54010	Dienstleistungen	Zu Punkt 8.: Bitte erläutern, warum ab 2025, jährlich wiederholt, 335 Tsd. Euro Kosten anfallen sollen für die Beschaffung von Adressdaten?	AfD <i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
Kapitel 1240 - Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen - Wohnungswesen, Stadterneuerung, Städtebauförderung							
108.		110	1240	11934	Rückzahlungen überzahlter Beträge	Warum erfolgen vor dem Hintergrund des IST 2024 von 3.406.241,40€ nur geringe Ansatzbildungen 2026/27 von jeweils 500.000€?	Bü90/Grüne Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
109.		110	1240	23130	Anteil des Bundes an den Miet- und Lastenzuschüssen	- Wieviel Erstattung der Aufwendungen müssen die Bezirke bei der Wohngeldauszahlung erbringen, wie hoch ist der Anteil der Bezirke und für welche Maßnahmen geben die Bezirke das aus (bitte einzeln aufschlüsseln)? - Wie hoch war die Gesamtsumme, die für 2024 abgeflossen ist und 1. Hälfte 2025? Wie hoch ist der Heizkostenzuschuss? - Wieviel erwartet der Senat für die Jahre 2026/27?	Bü90/Grüne <i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
110.	a)	111	1240	33102	Zuweisungen des Bundes für Investitionen	Warum beteiligt sich das Land Berlin nicht mehr an Projektaufufen? Welche Projekte wurden in den Jahren 2024 und 2025 gefördert?	LINKE Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
	b)	111	1240	33102	Zuweisungen des Bundes für Investitionen	Aus welchen Gründen beteiligt sich die Senatsverwaltung nicht mehr an Projektaufufen des Bundes?	AfD <i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
111.	a)	111	1240	33130	Zuweisungen des Bundes für den Investitionspakt	Warum erfolgen vor dem Hintergrund des IST 2024 von 6.750.000,00€ nur geringe Ansatzbildungen 2026/27 von 2.430.000€/361.000€?	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
	b)	111	1240	33130	Zuweisungen des Bundes für den Investitionspakt	Wodurch sich erklärt sich die Reduzierung?	LINKE	
112.		111	1240	33131	Zuweisungen des Bundes für städtebauliche Gesamtmaßnahmen	- Warum erfolgen vor dem Hintergrund des IST 2024 von 49.600.669,90€ nur geringe Ansatzbildungen 2026/27 von 25.773.000€/20.627.000€? - Wie verteilen sich die Zuweisungen auf die einzelnen Programme?	Bü90/Grüne	Berichtsauftrag beschlossen
113.		112	1240	34192	Zweckgebundene Rückführungen von Sanierungsfördermitteln sowie Abführungen von Finanzierungsbeiträgen	In welche Höhe erfolgten Einnahmen in 2024/25.	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
114.		112	1240	34697	Zuschüsse der EU aus dem EFRE für Investitionen (Förderperiode 2021-2027)	Warum erfolgen vor dem Hintergrund des Ansatzes 2023 von 8.775.000€ nur Ansatz erhöhungen 2026/27 von 19.600.000€/20.100.000€?	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
115.	a)	113	1240	52609	Thematische Untersuchungen	Bitte um schriftlichen Bericht zu zu 1. "Qualifizierte Mietspiegel 2026 und 2028": - Welche konkreten Maßnahmen zur Erstellung eines Qualifizierten Mietspiegels 2026 und 2028 wurden 2024/25 finanziert? - Wie ist der weitere Zeitplan für die Erstellung des kommenden Mietspiegels? - Datenerhebung & Aktualisierung der Wohnlageneinstufung - Fragen zu Wohnwerten (Hamburger Modell)	Bü90/Grüne	Berichtsauftrag beschlossen

Lfd.Nr.	Seite	HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
						<p>- AG Mietspiegel: Welche Aufwendungen bekommen die? - Wie möchte der Senat sicherstellen, dass die Ausschreibung besser läuft?</p> <p>zu 2. „Wohnraumbedarfsbericht“: - Welche konkreten Maßnahmen zur Erstellung eines Wohnraumbedarfsberichtes wurden 2024/25 finanziert? - Wird die Anzahl der Indexmietverträge aufgenommen? - Wird es quartiersbezogen festgestellt, wo welche Sozialwohnungen fehlen? - Wer hat für 2025 an der Ausschreibung teilgenommen? - Warum werden Eigentümerverhältnisse nicht angeschaut (nach Akteuren und Angeboten ausdifferenzieren)? - Welche Daten werden neu erhoben, damit sichergestellt wird, dass der Wohnraumbedarfsbericht eine aktuellere Datenlage bekommt als 2025 (Zensus 2022)? - Wie wurden die Gelder aus dem DHH 24/25 verwendet - Wann wird der Auftrag zur Erstellung des Wohnraumbedarfsberichts ausgeschrieben und Bitte um Darstellung der genauen Kostenpositionen und inwiefern hier 60.000 Euro (2026) und 90.000 (2027) ausreichend sein sollen?</p> <p>Zu 3. „Miet- und Wohnungskataster“: - Welche konkreten Maßnahmen zur Erstellung eines Miet- und Wohnungskataster wurden 2024/25 finanziert? - Wie laufen die Abstimmungen mit dem Bund bzgl. des geplanten „Gebäude- und Wohnungsregisters“? Woher hat der Senat die Kenntnis, dass unter der neuen Bundesregierung ein Register geplant und finanziert wird, wenn es auch unter der vergangenen Regierung zwei Jahre zu keinem Fortschritt in der Erstellung des Registers kam und wenn das Vorhaben im aktuellen Koalitionsvertrag keine Erwähnung findet? - Welche weiteren Studien/Gutachten sind geplant und wer soll mit der Ausführung beauftragt werden?</p>		

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen
					- Gibt es einen gemeinsamen Zeitplan zwischen Bund und Senat? Zu 1-3. - Welche Synergieeffekte könnten genutzt werden, um eine bessere Datenlage zu erhalten?		
	b)	113	1240	52609	Thematische Untersuchungen Zu 3.: a) Welche Untersuchungen oder konkreten Ausgaben sind für den Aufbau eines Miet- und Wohnungskatasters vorgesehen? b) Wie ist der Stand der Prüfung des Bundesministeriums des Innern und für Heimat zur Einrichtung einer bundesweiten Lösung? c) Wird der Senat selbst aktiv, wenn der Bund nicht in absehbarer Zeit tätig wird? Wenn nein, warum nicht?	LINKE	
	c)	113	1240	52609	Thematische Untersuchungen Zu Punkt 1 – Mietspiegel Bitte die Kosten erläutern, und erläutern warum zusätzlich eine viertel Millionen jährlich für ein Miet- und Wohnungskataster (Punkt 3.) anfallen, dessen Zielrichtung gleichgerichtet einem Mietspiegel ist. Zu Punkt 3 - Miet- und Wohnkataster Wieso geht der Senat von einer höheren Beteiligung des Bundes aus? Gab es im Vorfeld bereits Zusagen für höhere Zuschüsse. Wenn ja, wie erfolgte die Zusage und in welcher Höhe? Falls die Kostenbeteiligung geringer als erwartet ausfällt, ist das Projekt dann noch durchführbar und aus welchen Mitteln soll der Ausgleich des Ausfalles finanziert werden?	AfD	
116.		114	1240	52703	Dienstreisen Für welche Dienstreisen geplant?	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
117.	a)	114	1240	54005	Vorbereitung, Steuerung und Kontrolle von Wohnungsbauprojekten	<p>Zu 1).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Personalstellen hat die WBL? - Was passiert, wenn es innerhalb von SenSBW (WBL/Referate) Konflikte gibt? Wie oft tritt sie im Jahr zusammen? - Begleitung der WBL der Transparente Vergabe landeseigener Grundstücke im Sinne einer gemeinwohlorientierten Stadtentwicklung durch Konzeptverfahren entfällt offenbar? Aus welchen Gründen und wie soll sichergestellt werden, dass Vergabeverfahren in Zukunft transparent und unabhängig gestaltet werden (100.000 pro Jahr im DHH 24/25) - Finanzierung des Beirats des Steuerungsausschuss Konzeptverfahren? <p>Zu 2).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inwiefern wird der Sockelbetrag für die Bezirk weiter gewährleistet? Wie wird der Titel zwischen den Bezirken verteilt? Anzahl Baugenehmigungen? Aus welchen Gründen sind zukünftige Maßnahmen komplett ausgeschlossen, die nicht direkt mit dem Wohnungsneubau zu tun haben? - Inwiefern wird die Umdefinierung von Wohnungsbauprojekten zu Wohnungsneubau einen Unterschied/Neujustierung für die Bezirke bedeuten? - Wie wird der Senat mit den unterschiedlichen Bedarfe der einzelnen Bezirke (nicht nur Neubau, auch wohnungspolitische und stadtentwicklungspolitische) Maßnahmen um Situationen mit Neubaupotenzialen um? - Wie wird der Senat Nachverdichtungsprojekte in innerstädtischen Bezirken unterstützen? 	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	114	1240	54005	Vorbereitung, Steuerung und Kontrolle von Wohnungsbauprojekten	<p>Zu 1.:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Bitte ausführlichen Bericht über die Tätigkeit der WBL in den Jahren 2024 und 2025. b) In wie vielen und welchen Fällen wurde die WBL eingeschaltet? c) Wann wird die Weiterentwicklung des Berliner Modells der 	LINKE	

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					kooperativen Baulandentwicklung abgeschlossen? d) Wofür sind die Ausgaben in 2026 und 2027 vorgesehen? Zu 2.: a) Wofür wurden die Mittel aus dem Doppelhaushalt 2024/2025 verwendet?		
118.	a)	115	1240	54010	Dienstleistungen TA 1: Es wird eine detaillierte Darstellung der Verteilung der QM-Gebiete auf die Bezirke und die jeweilig Beauftragten erbeten: An welchen Standorten werden die „BENN-Berlin entwickelt neue Nachbarschaften“ umgesetzt? Bitte um eine Auflistung aller Standorte. TA 5: Es wird eine detaillierte Darstellung der Verteilung der BENN-Projekte auf die Bezirke und die jeweilig Beauftragten erbeten: An welchen Standorten werden die „BENN-Berlin entwickelt neue Nachbarschaften“ umgesetzt? Bitte um eine Auflistung aller Standorte.	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	115	1240	54010	Dienstleistungen Zu 2. „Netzwerkagentur Generationen Wohnen“: - Hat die Netzwerkagentur das Projekt „Wohnen für Hilfe“ bereits umgesetzt? Wenn ja, bitte Bericht über Maßnahmen? Wenn nein, bitte aufschlüsseln, welche Maßnahmen konkret geplant sind? – Welche Maßnahmen hat die Netzwerkagentur 2024/25 umgesetzt? – Wer ist der aktuelle Dienstleister und wann erfolgt die Ausschreibung genau? Zu 4. Dienstleistungen der Wohnraumförderung - Bitte um Aufschlüsselung der geplanten „Dienstleistungen zur Wohnraumförderung“ sowie der jeweiligen Kostenpositionen. Welche Dienstleistungen der Wohnraumförderung durch wen und für	Bü90/Grüne	

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>wen? Zu 5. Kostenfreie Mieterberatung_ - Wann werden die Dienstleister jeweils neu ausgeschrieben (bitte nach Bezirken aufschlüsseln)? - Wie ist das IST 2024 + HJ 2025? - Welche Bezirke haben die Mittel in der Vergangenheit ausgeschöpft und welche nicht und was ist mit nicht verausgabten Mitteln passiert?</p> <p>Zu 6. Bitte um Aufschlüsseln der Ausgaben 2024 + HJ 2025, - Wieviel ist übriggeblieben, was ist mit dem Geld passiert? - In welche Maßnahmen und Projekte schlüsseln sich die 100.000 pro Jahr auf? - Was hat das Wohnungsbündnis in den letzten 2 Jahren erreicht, um die Wohnungsversorgung in Berlin zu verbessern?</p> <p>Zu 7. Vernetzung Zivilgesellschaft/ alt 2024/25: Dienstleistungen für Wohnungswirtschaftliches Fachcontrolling und Steuerung der LWUs; - Für was wurden Gelder in 2024/25 verausgabt? - Aus welchen Gründen sieht der Senat keine Notwendigkeit mehr für den Posten? - Welche Maßnahmen zur Vernetzung sind geplant? - Wird ein Dienstleister durch Ausschreibung beauftragt? - Welche Formate (Berlinforum, Iniforum, Pankow gg, Verdrängung) sollen damit finanziert werden (Bitte Aufschlüsseln)</p>		
c)	115	1240	54010	Dienstleistungen	<p>Zu 1.: Bitte ausführlichen Bericht über die Tätigkeit in den beiden vergangenen Haushaltsjahren.</p> <p>Es ist ein Antrag für das Quartier Böhlener Straße in Hellersdorf auf Aufnahme als QM-Gebiet gestellt worden: welche Mittel stehen hierfür bereit? Welche weiteren Anmeldungen gibt es in Berlin? Wie werden diese</p>	LINKE	

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>weiteren Anträge bearbeitet, bewilligt und finanziert?</p> <p>Zu 2.: Bitte ausführlichen Bericht über die Tätigkeit in den beiden vergangenen Haushaltsjahren.</p> <p>Zu 3.: Wie viele Standorte gibt es bislang? Wie soll sich diese Anzahl in den Jahren 2026 und 2027 entwickeln?</p> <p>Zu 4.: Wofür sind die Ausgaben vorgesehen?</p> <p>Zu 5.: Bitte um ausführlichen Bericht um Angebot der kostenfreien Mieterberatung in den Bezirken (nach Bezirken aufgelistet).</p> <p>Zu 6.: Für welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2024 und 2025 Mittel in welcher Höhe ausgegeben? Wofür sind die Ausgaben in den Jahren 2026 und 2027 vorgesehen?</p> <p>Zu 7.: Wofür sind die Ausgaben vorgesehen? Welcher Träger soll hier beauftragt werden?</p>		
d)	115	1240	54010	Dienstleistungen	<p>Zu den QM-Teams und BENN-Teams, welche Projekte werden betreut, bitte berichten zum Kostenumfang und zu den wesentlichen Maßnahmen.</p> <p>Zu den Punkten 1, 4 und 6 bitten wir um detaillierte Auflistung, inwieweit sich die Ausgaben zusammensetzen und welche Schnittpunkte es hier ggf. gibt, um eine Senkung der Ausgaben zu erwirken. Welche Aufgaben genau übernehmen die Teams unter den o.g. Punkten (QM-Teams, BENN-Teams und bezirkliche Beratung für Mieter)?</p> <p>Zu Unterpunkt 1. Erbitten Aufschlüsselung nach QM-Gebieten die Ausgaben nach Personalkosten, Mietkosten, Sachkosten und Förderungen von Vereinen oder Projekten aufzuteilen.</p>	AfD	

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					Zu Unterpunkt 3. Erbitten Aufschlüsselung nach BENN-Teams die Ausgaben nach Personalkosten, Mietkosten, Sachkosten und Förderungen von Vereinen oder Projekten aufzuteilen. Zu Unterpunkt 7. Erbitten nähere Erläuterung, welche Ziele mit welchen Maßnahmen direkt verfolgt werden. Wie definiert der Senat den hier verwendeten Begriff von städtebaulichen Bewegungen?		
119.	116	1240	54021	Dienstleistungen für die Förderprogramme der Städtebauförderung	Welche Projekte werden im Rahmen von „Nachhaltige Erneuerung“, „Lebendige Zentren und Quartiere“, „Nationale Projekte des Städtebaus“, „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ und „BENN - Berlin entwickelt neue Nachbarschaften“ betreut, bitte berichten zum Kostenumfang und zu den wesentlichen Maßnahmen.	AfD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
120.	a)	118	1240	68240	Zuschuss an die Sicheres Wohnen AöR	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	118	1240	68240	Zuschuss an die Sicheres Wohnen AöR	Bü90/Grüne	
					- Welche konkreten Maßnahmen setzt die Mietpreisprüfstelle um? Begleitet sie die Mieter*innen bei der Durchsetzung oder berät sie nur? - Warum Kürzung der Ombudsstelle und wann wird sie ausgeschrieben? - Wer übernimmt das Fachcontrolling der LWUs aus der alten WVB? Wo in der Senatsverwaltung/Welche Stelle ist dafür zuständig? - Wie viele Treffen/Beratungstermine zwischen Mieterbeiräten/Mieterräten bei Anwesenheit Staatssekretär/Senat in 2024/1.HJ 2025? - Welche inhaltlichen Punkte wurden an die AöR herangetragen? - Welche Schulungen wurden für die Mietergremien durchgeführt? - Wie oft hat sich der Koordinierungsrat in 2024/25 getroffen?		

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
	c)	118	1240	68240	Zuschuss an die Sicheres Wohnen AöR	Warum wird der Ansatz so deutlich gekürzt? Wofür sind die Ausgaben vorgesehen? Welche Aufgaben soll die AöR künftig noch übernehmen?	LINKE	
	d)	118	1240	68240	Zuschuss an die Sicheres Wohnen AöR	<p>Erbitten Bericht, insbesondere zu den gegenüber dem Ist gesenkten Ansätzen. Welche Schwerpunkte soll die umbenannte ehemalige "Wohnraumversorgung Berlin" AöR zukünftig bearbeiten?</p> <p>Aus welchen Gründen werden die Personalkosten bei der Senatsverwaltung etatisiert, obwohl die AöR eine eigene Rechtsform besitzt?</p> <p>Ist aus Sicht des Senates die Aufrechterhaltung der AöR zwingend notwendig? Aus welchen Gründen sind die LWU nicht in der Lage, Mieterräte und Mieterbeiräte selbst zu organisieren?</p> <p>Aus welchen Gründen wird die AöR bei SenStadt entmietet?</p>	AfD	
121.	a)	120	1240	68544	Projekte der Freiwilligenarbeit	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2024 und 2025 und den Ausgabenplanungen in 2026 und 2027.	CDU/SPD	Berichtsauftrag beschlossen
	b)	120	1240	68544	Projekte der Freiwilligenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Wie viele Großsiedlungen gibt es in den jeweiligen Bezirken mit Benennung + jeweils Anzahl Mieter*innen + Angabe Eigentümer*in (LWU/privat)? - Welche Großwohnsiedlungen sollen von den Maßnahmen profitieren? - Wie ist das Verfahren? - Warum wird Titel um 300.000 reduziert? - Wie wird das bekanntgegeben bei den Mieter*innen? - Welche Großwohnsiedlungen haben bisher davon profitiert? - Welche Maßnahmen wurden in 2024/25 durchgeführt (bitte Aufschlüsseln nach Bezirken) - Welche Maßnahmen sind für 2026/27 geplant? 	Bü90/Grüne	

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
	c)	120	1240	68544	Projekte der Freiwilligenarbeit	a) Für welchen Maßnahmen wurden in den Jahren 2024 und 2025 Mittel in welcher Höhe im Rahmen der „Mittel zur Stärkung Berliner Großsiedlungen“ ausgegeben? Wofür sollen Mittel in den Jahren 2026 und 2027 ausgegeben werden? b) Für welchen Maßnahmen wurden in den Jahren 2024 und 2025 Mittel in welcher Höhe im Rahmen der „Sauberkeit und Sicherheitsempfinden in Großsiedlungen“ ausgegeben? Wofür sollen Mittel in den Jahren 2026 und 2027 ausgegeben werden?	LINKE	
	d)	120	1240	68544	Projekte der Freiwilligenarbeit	Erbitten Bericht zu den wesentlichen Maßnahmen, bitte auch zu den geplanten Maßnahmen mit gegenüber dem Ist geänderten Ansätzen. Wie wird der Erfolg solcher Projekte wie "FEIN" nachgehalten und überprüft? Welche Projekte wurden den Jahren 2024 und 2025 mit welchem Umgang finanziert? Bitte tabellarisch darstellen. Welche Projekte sollen 2026 fortgeführt werden? Welche Projekte sollen neu im Jahr 2026 finanziert werden?	AfD	
122.	a)	121	1240	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Warum wird das Flussbad e.V. nicht länger finanziert?	LINKE	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
	b)	121	1240	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Bitte berichten zu den Leistungen zur "Wohnflächensuffizienz" und des „Baufachfrau Berlin e.V.“	AfD	Berichtsauftrag beschlossen
123.	a)	122	1240	89361	Zuschüsse zur Förderung von Nationalen Projekten des Städtebaus	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2024 und 2025 und den Ausgabenplanungen in 2026 und 2027. In welchem Umfang sind Haushaltsmittel des Landes für die Realisierung der Freitreppe enthalten?	CDU/SPD	Berichtsauftrag beschlossen
	b)	122	1240	89361	Zuschüsse zur Förderung von Nationalen Projekten des Städtebaus	Wofür wurden die Mittel in den Jahren 2024 und 2025 verausgabt? Gibt es bereits Anmeldungen für die beiden kommenden Haushaltsjahre?	LINKE	

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
	c)	122	1240	89361	Zuschüsse zur Förderung von Nationalen Projekten des Städtebaus	Bitte Bericht zu den geförderten ausgewählten Projekten (Maßnahme, Umfang). Welche Maßnahmen werden in den Jahren 2026 und 2027 jeweils für die Projekte Revitalisierung Wiesenburg Areal und kuratierter Ausbau finanziert?	AfD	
124.		122	1240	89362	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms Stadtumbau Ost	Bitte Bericht zu den geförderten Projekten des „Stadtumbau Ost – für lebenswerte Städte und attraktives Wohnen“ (Maßnahme, Umfang)	AfD	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
125.	a)	123	1240	89367	Städtebauförderung "Sozialer Zusammenhalt	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2024 und 25 und den Ausgabenplanungen in 2026 und 27.	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	123	1240	89367	Städtebauförderung "Sozialer Zusammenhalt“	Welche genauen Maßnahmen sollen aus dem Titel finanziert werden? Bitte die geplanten Maßnahmen und die geplanten Kosten auflisten.	Bü90/Grüne	
	c)	123	1240	89367	Städtebauförderung "Sozialer Zusammenhalt“	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2024 und 2025 gefördert? Welche Maßnahmen sind für 2026 und 2027 geplant und inwiefern bestehen Altverpflichtungen bzw. stehen Mittel für neue Projekte zur Verfügung?	LINKE	
	d)	123	1240	89367	Städtebauförderung "Sozialer Zusammenhalt“	Bitte Bericht zu den geförderten Projekten „Sozialer Zusammenhalt“ (Maßnahme, Umfang). Welche Maßnahmen wurden und werden in 2025 in welchen Bezirken finanziert? Welche Maßnahmen sollen weiterfinanziert werden und welche neuen Maßnahmen sind in 2026 und 2027 geplant?	AfD	
126.	a)	124	1240	89369	Soziale Infrastrukturmaßnahmen in	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2024 und 25 und den Ausgabenplanungen in 2026 und 27.	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen	
				Quartieren auch außerhalb von Städtebaufördergebieten				
	b)	124	1240	89369	Soziale Infrastrukturmaßnahmen in Quartieren auch außerhalb von Städtebaufördergebieten	Welche genauen Maßnahmen sollen aus dem Titel finanziert werden? Bitte die geplanten Maßnahmen und die geplanten Kosten auflisten.	Bü90/Grüne	
	c)	124	1240	89369	Soziale Infrastrukturmaßnahmen in Quartieren auch außerhalb von Städtebaufördergebieten	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2024 und 2025 gefördert? Welche Maßnahmen sind für 2026 und 2027 geplant und inwiefern bestehen Altverpflichtungen bzw. stehen Mittel für neue Projekte zur Verfügung?	LINKE	
	d)	124	1240	89369	Soziale Infrastrukturmaßnahmen in Quartieren außerhalb von Städtebaufördergebieten	Bitte Bericht zu den geförderten Infrastrukturmaßnahmen (Maßnahme, Umfang)	AfD	
127.	a)	125	1240	89371	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2024 und 25 und den Ausgabenplanungen in 2026 und 27.	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	125	1240	89371	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen	Welche genauen Maßnahmen sollen aus dem Titel finanziert werden? Bitte die geplanten Maßnahmen und die geplanten Kosten auflisten.	Bü90/Grüne	

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen	
	c)	125	1240	89371	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2024 und 2025 gefördert? Inwiefern und in welcher Höhe stehen für die Jahre 2026 und 2027 Mittel für neue Projekte zur Verfügung?	LINKE	
	d)	125	1240	89371	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen	Wie erklärt der Senat den Umstand, dass der Mittelabfluss geringer als erwartet ausfällt? Welche Programme wurden bisher in den Jahren 2024 und 2025 gefördert und welche sollen im Jahr 2026 weiterfinanziert bzw. neu aufgenommen werden?	AfD	
128.	a)	126	1240	89373	Städtebauförderung Nachhaltige Erneuerung	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2024 und 25 und den Ausgabenplanungen in 2026 und 27.	CDU/SPD	Berichtsauftrag beschlossen
	b)	126	1240	89373	Städtebauförderung Nachhaltige Erneuerung	Welche genauen Maßnahmen sollen aus dem Titel finanziert werden? Bitte die geplanten Maßnahmen und die geplanten Kosten auflisten.	Bü90/Grüne	
	c)	126	1240	89373	Städtebauförderung Nachhaltige Erneuerung	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2024 und 2025 gefördert? Welche Maßnahmen sind für 2026 und 2027 geplant und inwiefern bestehen Altverpflichtungen bzw. stehen Mittel für neue Projekte zur Verfügung?	LINKE	
	d)	126	1240	89373	Städtebauförderung Nachhaltige Erneuerung	Bitte berichten welche Projekte im Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ vorgesehen sind (Maßnahme, voraussichtlicher Umfang). Wie erklärt der Senat den Umstand, dass der Mittelabfluss geringer als erwartet ausfällt? Welche Programme wurden bisher in den Jahren 2024 und 2025 gefördert und welche sollen im Jahr 2026 weiterfinanziert bzw. neu aufgenommen werden? Aus welchen Gründen wird der Titel in 2026 um ca. 10% verstärkt?	AfD	
129.	a)	127	1240	89374	Städtebauförderung Lebendige Zentren und Quartiere	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2024 und 25 und den Ausgabenplanungen in 2026 und 27.	CDU/SPD	Berichtsauftrag beschlossen

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
b)	127	1240	89374	Städtebauförderung Lebendige Zentren und Quartiere	Welche genauen Maßnahmen sollen aus dem Titel finanziert werden? Bitte die geplanten Maßnahmen mit den Fördergebieten und die geplanten Kosten auflisten.	Bü90/Grüne	
c)	127	1240	89374	Städtebauförderung Lebendige Zentren und Quartiere	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2024 und 2025 gefördert? Welche Maßnahmen sind für 2026 und 2027 geplant und inwiefern bestehen Altverpflichtungen bzw. stehen Mittel für neue Projekte zur Verfügung? Zum geplanten Umbau der Hellen Mitte/ Zukunftsumbau des Platzes ist die Neuaufnahme des Gebiets Helle Mitte als Förderkulisse erfolgt: Welche Mittel stehen aus diesem Titel für das Projekt Umbau der Hellen Mitte Hellersdorf/ Zukunftsumbau des Alice-Salamon-Platzes zur Verfügung? Was soll mit den Mitteln gemacht werden?	LINKE	
d)	127	1240	89374	Städtebauförderung Lebendige Zentren und Quartiere	<u>Ergänzung:</u> Helle Mitte Hellersdorf: Einerseits gibt es das Städtebauförderprogramm “Lebendige Zentren und Quartiere” des Bundes, andererseits das Städtebauprogramm Sozialer Zusammenhalt mit 1 Mio. €, weiter das Berliner Plätzeprogramm und den Baufonds. Welche Gelder aus welchen Förderprogrammen stehen für die Realisierung des ausgesuchten Entwurfs zur Umgestaltung der Hellen Mitte, des Platzes und der Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung aktuell zur Verfügung, aus welchen Programmen von Bund, Land und EU ? Welche Verpflichtungen zu Eigenanteil und Kofinanzierung des Maßnahmen hat der Bezirk dabei und aus welchen Töpfen wird der Bezirk seinerseits die Kofinanzierung leisten ? Mit welchen Baumaßnahmen wird in 2026 gestartet werden? Ist eine Einbindung in die Planungen des Radschnellwegs angesichts der gewünschten, aber zurück gestellten Maßnahme weiter Teil des Gesamtvorhabens?	LINKE	

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
(alt d))	e)	127	1240	89374	Städtebauförderung Lebendige Zentren und Quartiere	Bitte berichten welche Projekte im Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren und Quartiere“ vorgesehen sind (Maßnahme, voraussichtlicher Umfang). Wie erklärt der Senat den Umstand, dass der Mittelabfluss geringer als erwartet ausfällt? Welche Programme wurden bisher in den Jahren 2024 und 2025 gefördert und welche sollen im Jahr 2026 weiterfinanziert bzw. neu aufgenommen werden? Aus welchen Gründen wird der Titel in 2026 um ca. 20% verstärkt?	AfD	
130.	a)	128	1240	89375	Europa im Quartier	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2024 und 25 und den Ausgabenplanungen in 2026 und 27.	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	128	1240	89375	Europa im Quartier	Welche genauen Maßnahmen sollen aus dem Titel finanziert werden? Bitte die geplanten Maßnahmen und die geplanten Kosten auflisten.	Bü90/Grüne	
	c)	128	1240	89375	Europa im Quartier	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2024 und 2025 gefördert? Welche Maßnahmen sind für 2026 und 2027 geplant und inwiefern bestehen Altverpflichtungen bzw. stehen Mittel für neue Projekte zur Verfügung?	LINKE	
	d)	128	1240	89375	Europa im Quartier	Welche Programme wurden bisher in den Jahren 2024 und 2025 gefördert und welche sollen im Jahr 2026 weiterfinanziert bzw. neu aufgenommen werden? Wie viele Mittel wurden an Dritte und an die Bezirke ausgereicht? Bitte aufgeschlüsselt in Tabellenform. Wie hoch ist der Mittelabfluss in 2025?	AfD	
131.	a)	129	1240	89379	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2024 und 25 und den Ausgabenplanungen in 2026 und 27.	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	129	1240	89379	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	Welche genauen Maßnahmen sollen aus dem Titel finanziert werden? Bitte die geplanten Maßnahmen und die geplanten Kosten auflisten.	Bü90/Grüne	
	c)	129	1240	89379	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2024 und 2025 finanziert? Gibt es bereits Anmeldungen für 2026 und 2027? Warum wird dieser Titel so drastisch reduziert?	LINKE	

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
Kapitel 1250 - Hochbau							
132.	a)			Über- greifend	Schulstandort Guineastraße 17	SPD	Berichtsauftrag beschlossen
(alt 132)	b)			Über- greifend	STEP Klima	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
133.				Über- greifend	Flächen für Büro- und Arbeitsräume	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
134.				Über- greifend	Ökologisches Bauen	Bü90/Grüne	Berichtsauftrag beschlossen

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					<p>nicht vorliegt und begründen.)</p> <p>4. Liegt für alle Neubauvorhaben ein Recyclingkonzept vor, das beschreibt, wie bei einem zukünftigen Rückbau des Gebäudes zu verfahren ist? (Bitte die Vorhaben benennen, wo ein Recyclingkonzept nicht vorliegt und begründen.)</p> <p>5. Welche Gebäude werden in Holzbauweise oder mit einem hohen Anteil an Holz errichtet? Verfolgt die Senatsverwaltung das strategische Ziel, den Anteil an Holzgebäuden in Berlin deutlich zu erhöhen?</p> <p>6. Werden ausnahmslos alle Gebäude in Umsetzung des Energie- und Klimaschutzgesetzes mit Solaranlagen (thermisch oder Photovoltaik) ausgestattet? Falls nein, welche Gebäude nicht? Wer betreibt die Anlagen jeweils?</p> <p>7. Werden bei allen Bauvorhaben Maßnahmen für den Artenschutz (z.B. Anbau von Nistkästen für Gebäudebrüter und Fledermäuse) auch ohne gesetzliche Verpflichtung realisiert?</p> <p>8. Was unternimmt die Senatsverwaltung um die als Ausnahme gedachte Veranschlagung nach §24, Abs. 3 LHO künftig weitestgehend auszuschließen?</p> <p>9. Bei welchen Vorhaben wird der Grundsatz „Änderungen an Bauvorhaben nach der Veranschlagung im Haushalt grundsätzlich ausschließen“ eingehalten? werden, bei welchen absehbar nicht und warum?</p>		
135.			Über- greifend	Allgemeine Erläuterung	<p>Zur Auswahl der jeweiligen neuen (neu) gekennzeichneten Hochbauprojekte: wie stellt sich für die jeweiligen Maßnahmengruppe die Priorisierung, also die Einordnung in die jeweilige Prioritätenliste dar? Bitte für jede Maßnahmengruppe die Prioritätenliste vorlegen.</p>	AfD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
136.			Über- greifend - 34201	Zuschüsse an Investitionen	<p>Von welcher Institution wird je Einzelfall ein Finanzierungsanteil erwartet? Welche Anträge auf Finanzierungshilfen wurden seitens des Senates bei welchen Institutionen gestellt?</p>	AfD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.		Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen
137.	a)	144	1250	51900	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	- Welche Grundstücke und baulichen Anlagen werden durch SenStadt betreut? - Weshalb werden die vorgefragten Grundstücke und baulichen Anlagen nicht in die Verantwortung der BIM übertragen?	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
	b)	144	1250	51900	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Aus welchen Gründen sinken die dringend erforderlichen Finanzmittel für Instandhaltung und Instandsetzung?	LINKE	
138.	a)	145	1250	52113	Unterhaltung der Denkmale	- Weshalb sind andere Baudienststellen des Landes Berlin oder die BIM nicht in der Lage, die aufgezählten Arbeiten durchzuführen bzw. zu beauftragen? - Welcher Personalaufwand entsteht bei der Senatsverwaltung selbst durch die Abarbeitung der Maßnahmen des Titels in den Jahren 2026 und 2027?	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
	b)	145	1250	52113	Unterhaltung der Denkmale	Mittel in welcher Höhe wurden 2024 und 2025 wofür verausgabt?	LINKE	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
139.		145	1250	52501	Aus - und Fortbildung	- Wie viele Plätze in dualen Studiengängen bietet die Hochbauabteilung in den Jahren 2026 und 2027 neu an, wie viele Studierende befinden sich in der Ausbildung?	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
140.		145	1250	54010	Dienstleistungen	Zu Unterpunkt 3. Welche Aufgaben sollen durch Externe im Rahmen der Stellenbesetzungsverfahren erfüllt werden, die die Verwaltung nicht selbst erfüllen kann? Zu Unterpunkt 4. Bei welchen Aufgaben sollen Externe zur Leistungserfüllung unterstützen?	AfD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
141.	a)	146	1250	54040	Bauvorbereitungsmittel	- Welche Projekte werden vorbereitet? - Welche Projekte, die aus den Bauvorbereitungsmitteln der Jahre 2024 und 2025 vorbereitet wurden, fanden keinen Eingang in die	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
					weitere Haushaltsplanung und liegen insofern „auf Halde“?			
	b)	146	1250	54040	Bauvorbereitungsmittel	Sind die Mittel ausreichend, auch mit Blick auf den enormen Sanierungsstau und Baukostensteigerungen? Sind in dem Titel auch Mittel für das ICC vorgesehen bzw. wann sollen für das ICC Mittel eingeplant werden?	LINKE	
142.		147	1250	70105	Komische Oper, Sanierung und Grundinstandsetzung	Bitte um aktuellen Sachstand und weiteren Zeitplan. Wo ist der Neubau im Haushaltsentwurf enthalten? Ist dieser noch vorgesehen? Falls ja, wann erfolgt hierfür die Finanzierung in welcher Höhe?	LINKE	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
143.		147	1250	70108	Sanierung und Grundinstandsetzung Staatsoper	Bitte um aktuellen Sachstand und weiteren Zeitplan.	LINKE	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
144.	a)	147	1250	70121	Neubau der Akademie der Künste am Pariser Platz	- Ist die Baumaßnahme mit der Rate 2027 endgültig für das Land Berlin abgeschlossen? - Bitte um Übergabe des Energieausweises für das Gebäude am Pariser Platz. - Gibt es eine weitergehende Zuständigkeit des Landes Berlin für die Liegenschaften der Akademie, woraus neue Kosten entstehen könnten?	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	147	1250	70121	Neubau der Akademie der Künste am Pariser Platz	Bitte um aktuellen Sachstand und weiteren Zeitplan.	LINKE	
145.		148	1250	70184	Deutsche Oper Berlin, Masterplan, 1. Bauabschnitt	Bitte um aktuellen Sachstand und weiteren Zeitplan.	LINKE	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
146.		148	1250	70185	Sanierung und Grundinstandsetzung des Theaters an der	Bitte um aktuellen Sachstand und weiteren Zeitplan.	LINKE	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
				Parkae, 2. Bauabschnitt			
147.	148	1250	70187	Sanierung und Grundinstandsetzung des Theaters an der Parkae, 3. Bauabschnitt	Bitte um aktuellen Sachstand und weiteren Zeitplan.	LINKE	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
148.	a)	152	1250	70141 Friedrich-Ludwig- Jahn-Sportpark, Sanierung und Modernisierung, - 1. Bauabschnitt - (Abriss oder Teilabriss des alten Stadions und Herrichtung von Sportanlagen)	- Bitte um Erläuterung des Verfahrensstandes und des aktuellen Zeitplans. - Im Text wird der 3. Bauabschnitt nur verbal erwähnt. Wie ist Kosten- und Zeitplan für den 3. Bauabschnitt.	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	152	1250	70141 Friedrich-Ludwig- Jahn-Sportpark, Sanierung und Modernisierung, - 1. Bauabschnitt - (Abriss oder Teilabriss des alten Stadions und Herrichtung von Sportanlagen)	Bitte um aktuellen Sachstand und weiteren Zeitplan.	LINKE	
149.	a)	153	1250	70143 Friedrich-Ludwig- Jahn-Sportpark, Sanierung und	- Bitte um Erläuterung des Verfahrensstandes und des aktuellen Zeitplans. - Welche Veränderung am Bedarfsprogramm wurden seit 2019	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen
				Modernisierung - 2. Bauabschnitt - (Neubau oder Umbau des Stadions)	<p>vorgenommen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Planungsänderungen würden seit 2019 vorgenommen? - Im Vergleich zum Haushalt werden die Gesamtkosten für den 2. Bauabschnitt im jetzigen Haushaltsentwurf um 80 Prozent höher angegeben (in 24/25: "Die Gesamtkosten für den 2. Bauabschnitt werden auf 97.000.000 € geschätzt."; in 26/27: "Die Gesamtkosten für den 2. Bauabschnitt werden auf 175.000.000 € geschätzt."). Wie kommt diese Kostensteigerung zustande? - Ist mit einer ähnlichen Kostensteigerung für den nächsten Doppelhaushalt 2028/29 zu rechnen? - Von welchen Baukostensteigerungen geht der Senat pro Jahr allgemein und für den Stadionneubau im Einzelnen aus? <p>Hierzu: verbunden mit Lfd. Nr. 33</p>		
	b)	153	1250	70143	Friedrich-Ludwig- Jahn-Sportpark, Sanierung und Modernisierung - 2. Bauabschnitt - (Neubau oder Umbau des Stadions)	<p>Bitte um aktuellen Sachstand und weiteren Zeitplan. Wo ist der 3. Bauabschnitt im Haushaltsentwurf verankert? Ist dieser noch vorgesehen? Falls ja, wann erfolgt hierfür die Finanzierung in welcher Höhe?</p>	LINKE
	c)	153	1250	70143	Friedrich-Ludwig- Jahn-Sportpark, Sanierung und Modernisierung - 2. Bauabschnitt - (Neubau oder Umbau des Stadions)	<p>Ergänzung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Ausgaben im 1. und im 2. BA sind bereits geflossen, welche fließen für den 1. BA noch? 2. Warum wird ausschließlich beim 3. BA gespart, der doch das Herzstück der Inklusion ist und den Vereins-, Schul- und Breitensport betrifft? 3. Welche Programmreduzierungen sind beim Stadion (2. BA) geprüft und ggf. aus welchen Gründen verworfen worden? Wurde das Alternativkonzept der BI geprüft, falls nein, warum nicht, falls ja, welche Haushaltsauswirkungen hätte es? 4. Wo ist die geprüfte BPU für den 2. BA einsehbar? 	LINKE

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					5. Für wann ist die Ausschreibungsreife für den 2. BA geplant?		
150.	155	1250	70169	Neubau Berufsfeuerwache Hohenschönhausen	Welche Abweichungen von den Planungsunterlagen sind notwendig, die eine Kostensteigerung von 10% gegenüber den ursprünglichen Planungsunterlagen rechtfertigen?	AfD	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
151.	159	1250	70520	Olympiapark, Neubau einer Typensporthalle 2. Bauabschnitt	Welche Abweichungen von den Planungsunterlagen sind notwendig, die eine Kostensteigerung von ca. 22% gegenüber den ursprünglichen Planungsunterlagen rechtfertigen?	AfD	Berichtsauftrag beschlossen
152.	166	1250	70122	Bauhausarchiv, Erweiterungsbau sowie Sanierung und Funktionsanpassung Bestandsgebäude	Welche Abweichungen von den Planungsunterlagen sind notwendig, die eine Kostensteigerung von ca. 20% gegenüber den ursprünglichen Planungsunterlagen rechtfertigen?	AfD	Berichtsauftrag beschlossen
153.	168	1250	70184	Deutsche Oper Berlin, Masterplan, 1. Bauabschnitt	Welche Abweichungen von den Planungsunterlagen sind notwendig, die eine Kostensteigerung von ca. 25% gegenüber den ursprünglichen Planungsunterlagen rechtfertigen?	AfD	Berichtsauftrag beschlossen
154.	169	1250	70187	Sanierung und Grundinstandsetzung des Theaters an der Parkaue, 3. Bauabschnitt	Welche Abweichungen von den Planungsunterlagen sind notwendig, die eine Kostensteigerung von ca. 25% gegenüber den ursprünglichen Planungsunterlagen rechtfertigen?	AfD	Berichtsauftrag beschlossen
155.	170	1250	71430	Sanierung und Grundinstandsetzung Komische Oper, vorgezogene Maßnahmen	Wie ist die Steigerung der Gesamtkosten um über 8 Millionen € zur erklären?	AfD	Berichtsauftrag beschlossen
156.	172	1250	70113	FU, Forschungsneubau,	Welche Abweichungen von den Planungsunterlagen sind notwendig, die eine Kostensteigerung von ca. 12% gegenüber den ursprünglichen	AfD	Berichtsauftrag beschlossen

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
				Tiermedizinisches Zentrum für Resistenzforschung, Robert-von-Ostertag-Straße	Planungsunterlagen rechtfertigen?		
157.	174	1250	70119	FU, Neubau Institutsgebäude für Lebensmittelsicherheit und -hygiene	Welche Abweichungen von den Planungsunterlagen sind notwendig, die eine Kostensteigerung von ca. 12% gegenüber den ursprünglichen Planungsunterlagen rechtfertigen?	AfD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
158.	175	1250	70120	FU, Grundsanierung des Instituts für Chemie, 2. Bauabschnitt	Welche Abweichungen von den Planungsunterlagen sind notwendig, die eine Kostensteigerung von ca. 12% gegenüber den ursprünglichen Planungsunterlagen rechtfertigen?	AfD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
159.	186	1250	71001	04B05, Anna-Freud-Schule – OSZ Sozialwesen, 1. BA, Abriss und Leitungsumverlegung; 13627, Halemweg 24	Bitte um aktuellen Sachstand und weiteren Zeitplan.	LINKE	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
160.	187	1250	71005	04B05, Anna-Freud-Schule – OSZ Sozialwesen, 2. Bauabschnitt (Neubau); 13627, Halemweg 24	Bitte um aktuellen Sachstand und weiteren Zeitplan.	LINKE	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
161.	191	1250	70182	Modulare Gebäude zur Unterbringung	Welche Bedarfe sind hier zu Grunde gelegt, um dieses Programm weiterzuführen? Wie hoch ist das IST in 2025? Welche Standorte sollen in 2026 und 2027 realisiert werden?	AfD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen
				von Asylbegehrenden			
162.	192	1250	71404	BHT, TXL, Vorgezogene Maßnahmen (Rückbau und Schadstoffbeseitigung)	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2024 und 25 und den Ausgabenplanungen in 2026 und 27. Inwieweit ergeben sich durch die Reduktion des Mittelansatzes in 2026 Verzögerungen für die Ausschreibung und Durchführung von Baumaßnahmen auf dem Gelände?	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
Kapitel 1260 - Ministerielle Angelegenheiten des Bauens, Grundsatz und Recht -							
163.		Über- greifend		Typengenehmigungen	<ul style="list-style-type: none"> - Welche Typengenehmigungen für Bauvorhaben wurden in der Abteilung bisher bearbeitet und erteilt? Gab es Anfragen von Bauherrinnen oder Beratungsgespräche? - Welche Erfolgsgeschichte stellt die Typengenehmigung im Rahmen der Baubeschleunigung im Land Berlin dar? - Welche Vorhaben von Wohnungsbaugesellschaften oder landeseigenen Institutionen wurden bisher im Wege der Typengenehmigung beschieden? - Was sind die Gründe für die geringe Nutzung des Werkzeuges „Typengenehmigung“? 	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
164.	199	1260	11148	Erhebung von Gebühren im Bauwesen	Wodurch kommt der Aufwuchs zustande?	LINKE	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
165.	200	1260	52601	Gerichts- und ähnliche Kosten	Welche Kosten im Zusammenhang mit Enteignungsverfahren und für welche Fälle sind in den Jahren 2024 und 2025 entstanden?	LINKE	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
166.	200	1260	53121	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	Welche konkreten Maßnahmen sollen hieraus finanziert werden?	LINKE	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
167.	201	1260	54010	Dienstleistungen	Zu 1.: Für welche Verkehrsprojekte sind Mittel vorgesehen?	LINKE	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
168.	202	1260	68102	Entschädigungen, Ersatzleistungen	In welcher Höhe sind Kosten in den Jahren 2024 und 2025 entstanden?	LINKE	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
169.	203	1260	68541	Zuschuss an das Deutsche Institut für Bautechnik	Warum ein Mittelaufwuchs in 2027? Was ist mit den Mitteln geplant?	LINKE	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
Kapitel 1270 - Denkmalschutz und Denkmalpflege-							
170.	215	1270	52602	Sitzungsgelder, Kosten-entschädigungen	Wie ist die Steigerung von 100% gegenüber dem IST 2024 zu erklären?	AfD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
171.	215	1270	52609	Thematische Untersuchungen	Welche Untersuchungen im Rahmen des BEK sind geplant?	LINKE	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
172.	216	1270	54053	Veranstaltungen	Welche Veranstaltungen zur Vermittlung des Denkmalgedankens sind geplant?	AfD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
173.	216	1270	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Wie wurden die Mittel in 2024 und 2025 verwendet?	LINKE	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
174.	218	1270	89360	Zuschüsse für Maßnahmen des Denkmalschutzes	In welcher Höhe sind Mittel für die Internationale Jugendbauhütte Berlin im Rahmen einer Lernbaustelle für Auszubildende des Baugewerbes vorgesehen?	LINKE	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
Kapitel 1271 - Landesdenkmalamt-							
175.		228	1271	54010	Dienstleistungen	Bitte um Bericht zu den geplanten Ausgaben.	LINKE Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
176.	a)	232	1271	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Zu 4.: Für welche Denkmalprojekte ist eine Finanzierung vorgesehen?	LINKE <i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	232	1271	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Zu Unterpunkt 4. Welche Denkmalprojekte werden aus dem Titel bezuschusst und finanziert? Bitte tabellarisch nach Projekt und Mittel.	AfD
177.		233	1271	81179	Fahrzeuge	Welches Fahrzeug bzw. Fahrzeuge müssen für die Bodendenkmalpflege angeschafft werden? Wiese werden diese nicht geleast?	AfD <i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
Kapitel 1295 - Förderung des Wohnungsbaus							
178.			Über- greifend		IBB	Welchen Umfang hatte der bisherige Berlin-Beitrag der IBB?	Bü90/Grüne Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
179.			Über- greifend		SWB	Aufgrund der Umstellung auf finanzielle Transaktionen erfolgen keine Rückflüsse mehr an den SWB: Was erfolgt aus den weiteren Rückflüssen aus dem SWB? (eigentlich zweckgebunden)	Bü90/Grüne Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
180.		248	1295	18141	Rückflüsse von Wohnungsbauförderdarlehen	Wie wird sich die deutliche Anhebung des Baukostenzuschusses in den WFB 2023 auf künftigen Mittelrückflüsse auswirken?	LINKE Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
181.		248	1295	18143	Rückflüsse aus Eigenkapitalersatzdarlehen für Mieterhaushalte	- In 2024/25: Wieviel Beantragungen sind erfolgt? - Warum gab es keine Bewilligungen? - Inwiefern soll Programm für bessere Nutzung evaluiert und überarbeitet werden?	Bü90/Grüne Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
				umgewandelter Wohnungen			
182.	a)	249	1295	33102	Zuweisungen des Bundes für Investitionen	- Wurden 24/25 alle Zuweisungen des Bundes abgerufen?	Bü90/Grüne Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
	b)	249	1295	33102	Zuweisungen des Bundes für Investitionen	Wie verteilen sich die einzelnen Zuweisungen auf die einzelnen Programme?	LINKE <i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
183.	a)	249	1295	54010	Dienstleistungen	TA 2 (alt): Inwiefern wird künftig die Funktion des Genossenschaftsbeauftragten erhalten und im EP finanziert?	CDU/SPD Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
	b)	249	1295	54010	Dienstleistungen	- Aufschlüsselung des IST 2024 und Hj25 auf alle Einzelposten Zu 1. Mietzuschuss: Warum 400.000 Euro reduziert? Zu 2. Genoförderung: Wie viele VZÄ werden mit der Betreuung beschäftigt? Warum Dienstleistungstitel verdoppelt und Genoförderung nicht? Zu 3: Wohnungsmodernisierungsbestimmungen: Warum entsteht Mehraufwand von ca. 50%? Zu 7a: Wo findet die Prüfung der IBB im sozialen Wohnungsbau aufzufinden?	Bü90/Grüne <i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	c)	249	1295	54010	Dienstleistungen	Zu 1.: Wie erklärt sich der Senat die hohen Bearbeitungskosten? Wie viele Beschäftigte sind bei der IBB mit dieser Aufgabe betraut? Zu 2.: Wie erklärt sich der Senat die hohen Bearbeitungs- und Umsetzungskosten? Wie viele Beschäftigte sind bei der IBB mit dieser Aufgabe betraut? Zu 3.: Wie erklärt sich der Senat die hohen Bearbeitungs- und Umsetzungskosten? Wie viele Beschäftigte sind bei der IBB mit dieser Aufgabe betraut?	LINKE

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					Zu 6.: Welche Maßnahmen sind hier vorgesehen? Zu 7. a. und b.: Welche genauen Maßnahmen sind hier vorgesehen?		
	d)	249	1295	54010	Dienstleistungen Bitte zu 1. (Mietzuschüsse § 2 WoG Bln), 2. und 5. (Genossenschaftsförderung) erläutern warum das nicht die Verwaltung selbst leisten kann? Zu Unterpunkt 1. Welche Dienstleister wurden für welche Aufgaben beauftragt? Zu Unterpunkt 2. bis 6.: Welche Aufgaben nahm die IBB bisher hierzu wahr?	AfD	
184.	a)	251	1295	66106	Schuldendiensthilfen für die Eigentumsförderung - Warum führt der Senat die Mietkonzepte nicht fort, um auch einkommensschwache Mieter*innen zu entlasten? - Welchen Umfang hatte bisher der sog. Berlin-Beitrag der IBB?	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
	b)	251	1295	66106	Schuldendiensthilfen für die Eigentumsförderung a) Für wie viele Wohnungen gelten die Mietkonzepte aktuell? b) Bitte genau auflisten, für welche Maßnahmen in welcher Höhe die Ansätze vorgesehen sind. c) Warum sind für 2028 extrem hohe Verpflichtungsermächtigungen von veranschlagt?	LINKE	
	c)	251	1295	66106	Schuldendiensthilfen für die Eigentumsförderung Wie hoch sind die Ausgleichszahlungen für den Verzicht für Mieterhöhungen? Wie viele Objekte mit wie viel Wohneinheiten wurden bzw. werden im HHJ 2024 und 2025 diesbezüglich gefördert?	AfD	
185.	a)	252	1295	66356	Zinszuschüsse für die Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden - Wie differenzieren die Abflüsse für 2024/Hj25 aus (Bitte Aufschlüsseln nach Maßnahmen)? - Warum nur auf altersgerechtes/barrierefreies Wohnen reduziert? (siehe §5 Artikel 4 WoVG)	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
	b)	252	1295	66356	Zinszuschüsse für die Modernisierung und Für wie viele Wohneinheiten wurden Maßnahmen in den Jahren 2024 und 2025 finanziert? Für wie viele Wohneinheiten stehen Mittel in	LINKE	

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
				Instandsetzung von Wohngebäuden	den kommenden beiden Jahren zur Verfügung?		
186.	a)	252	1295	68127	Zuschüsse zur Begrenzung der Mieten im sozialen Wohnungsbau	- Warum zusätzlicher Verwaltungsaufwand durch Begrenzung der Bewilligungszeit auf 12 Monaten (siehe auch Wohngeld bis zu 2 Jahren) - Welcher Mehraufwand in der Verwaltung wird durch Begrenzung erwartet?	Bü90/Grüne <i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	252	1295	68127	Zuschüsse zur Begrenzung der Mieten im sozialen Wohnungsbau	a) Warum werden Bewilligungen nur noch für 12 Monate ausgesprochen? b) Für wie viele Wohnungen wurden in den Jahren 2024 und 2025 Zuschüsse in welcher Höhe bewilligt? c) Wie lässt sich der Aufwuchs in 2027 erklären?	LINKE
	c)	252	1295	68127	Zuschüsse zur Begrenzung der Mieten im sozialen Wohnungsbau	Wie viele Leistungsempfänger nehmen die Förderung in Anspruch? Wie hoch ist die durchschnittliche Förderung eines Objektes im Durchschnitt? Wie hoch ist die maximal auszahlbare monatliche Leistung?	AfD
187.		252	1295	68143	Maßnahmen für die vom Wegfall der Anschlussförderung im Wohnungsbau Betroffenen	- Warum wurde das Programm eingestellt und welche Auswirkungen für die Betroffenen zu erwarten?	Bü90/Grüne Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
188.		253	1295	68255	Zuschuss im Zusammenhang mit Energiekostensteigerungen	- Warum Wegfall des Titels? Sieht der Senat keine Notwendigkeit einer Bezuschussung bei Energiekostensteigerung? - Wie viele Haushalte konnten aus dem IST 2024 (5.412.421,82) unterstützt werden (bitte nach LWUs aufschlüsseln)?	Bü90/Grüne <i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
189.	a)	253	1295	83140	Kapitalzuführungen an landeseigene Wohnungsbaugesellsc	Bitte Aufstellung der bestehenden EK-Quoten der LWU und der zukünftig geplanten. Bitte die Profitabilität belegen (z.B. durch angemessene zukünftige Ausschüttungsplanungen). Wie stellt sich die Situation für die Unternehmen dar, wenn alternativ zu EK-	CDU/SPD <i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen
				haften	Erhöhungen nachrangige Gesellschafterdarlehen im Rahmen des Klimapakts gewährt werden? Welcher Anteil des Ansatzes ist für das Klimapaket vorgesehen, und welche Beträge ergeben sich jeweils für Erhöhungen bei Bau- bzw. Finanzierungskosten?		
	b)	253	1295	83140	Kapitalzuführung an landeseigene Wohnungsbau-gesellschaften	Bü90/Grüne	
	c)	253	1295	83140	Kapitalzuführen an landeseigene Wohnungsbau-gesellschaften	LINKE	
190.	a)	253	1295	86341	Darlehen für die Wohnungsbau-förderung	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	253	1295	86341	Darlehen für die Wohnungsbau-förderung	Bü90/Grüne	

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen	
					Verhältnis zwischen dem Darlehen und den Transaktionskrediten für die nächsten beiden Jahre?			
	c)	253	1295	86341	Darlehen für die Wohnungsbau-förderung	<p>a) Bitte um ausführlichen Bericht.</p> <p>b) Für wie viele Wohneinheiten ist die Förderung der jeweiligen Programme jeweils ausgerichtet? Welche Förderbedingungen sind mit den Fördersummen unterlegt? Inwiefern und in welcher Höhe werden mögliche Nachförderungen in den avisierten Förderbewilligungen berücksichtigt?</p> <p>c) Inwiefern werden die steigenden Baukosten in den Investitionsansätzen berücksichtigt?</p> <p>d) Zur Neubauförderung: Für wie viele Wohnungen mit jeweils welcher Miethöhe (7€/qm, 9€/qm und 11,5€/qm) pro Jahr reicht die Förderung aus und wie hoch ist der jeweilige erwartete Anteil der Förderwege?</p> <p>e) Welche durchschnittliche Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals wird avisiert?</p> <p>f) Wie hoch ist der Anteil der Finanzierung schon eingegangener Bindungen?</p>	LINKE	
191.	a)	254	1295	86344	Wohneigentums-förderung	<p>- Wann werden Verwaltungsvorschriften für die Eigentumsförderung dem Hauptausschuss vorgelegt?</p> <p>- Wie viele Bewilligungen für wie viele Haushalte mit welcher jeweiligen Fördersumme gab es für 2025?</p> <p>- Inwiefern ist das Förderprogramm bedarfsgerecht ausgestaltet, welche Einkommensgrenze besteht bei Mieter*innen mit mittlerem Einkommen?</p> <p>- Definition nach Einkommensgrenze bei altem Titel (VKR + Stabilisierung der Quartiere)</p> <p>- Wie wird sichergestellt, dass Menschen mit hohem Vermögen und niedrigem Einkommen davon profitieren, wie werden Fehlförderungen vermieden?</p>	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Bemerkungen	
	b)	254	1295	86344	Wohneigentums- förderung	a) Welche Haushalte sollen anspruchsberechtigt sein? b) Für wie viele Haushalte stehen wie viele Mittel zur Verfügung? c) Wie erklären sich die VE i.H.v. 84 Mio. in 2028?	LINKE	
	c)	254	1295	86344	Wohneigentums- förderung	Mit welchen Antragszahlen rechnet der Senat hier und in welcher Höhe soll die Förderung einer Familie je Erwerbsfall maximal veranschlagt werden? Wann ist mit der Vorlage der Verwaltungsvorschrift zu rechnen?	AfD	
192.	a)	254	1295	88402	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförder- fonds Berlin (SWB)	- Reicht das für die Ausfinanzierung der anvisierten Wohnungen von 5.000 Sozialwohnungen? - Bitte die künftige Entwicklung des Sondervermögens Wohnraumförderfonds Berlin für die Jahre 2026 bis 2029 darstellen. - Wofür sollen die künftigen Rückflüsse aus den bisherigen Förderjahrgängen verwendet werden? - Warum sinkt in 2027 die Zuführung für Neubau und Genossenschaftsförderung an den SWB-Fonds so deutlich ggü. 2026?	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	254	1295	88402	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförder- fonds Berlin (SWB)	a) Wie stellt sich der aktuelle Vermögensstand des SWB dar b) Wie viele Mittel aus dem SWB sind in den vergangenen 5 Jahresscheiben jeweils abgeflossen und wie ist der (ggf. geringe) Mittelabfluss zu erklären? c) Welche geplanten Programme und Maßnahmen sollen aus dem SWB in 2026 und 2027 finanziert werden und wie stellt sich dabei jeweils die finanzielle Verteilung auf die geplanten Programme dar? d) Wie hoch ist die Summe der über finanzielle Transaktionen an landeseigene Wohnungsunternehmen und andere Träger ausgereichten Mittel?	LINKE	
	c)	254	1295	88402	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförder- fonds Berlin (SWB)	Wie setzt sich der Ansatz 2026 und 2027 zusammen, wie viele Quadratmeter neuer Wohnraum soll hiermit geschaffen werden? Welche Steigerung des öffentlichen geförderten Wohnungsbaus, welche Wohnungsanzahl, und welche Fördersumme je m ² neuem	AfD	

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
					Wohnraum liegt den Ansätzen zu Grunde?		
193.	a)	255	1295	88405	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin zur Förderung von Genossenschaften	Bü90/Grüne	Berichtsauftrag beschlossen
	b)	255	1295	88405	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin zur Förderung von Genossenschaften	LINKE	
	c)	255	1295	88405	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin zur Förderung von Genossenschaften	AfD	
194.		255	1295	88408	Zuführung an das SWB zur Förderung von dauerhaften Mietpreis- und Belegungsbindungen	LINKE	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
195.	a)	255	1295	88409	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds zur Förderung von	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen
				Klimagerechtem Bauen			
	b)	255	1295	88409	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin zur Förderung von klimagerechtem Bauen	a) Bitte um ausführlichen Bericht der ausgereichten Mittel nach Maßnahmen für die Jahre 2024 und 2025. b) Für wie viele Wohneinheiten stehen Mittel in den Jahren 2026 und 2027 zur Verfügung. c) Inwiefern werden Mietpreis- und Belegungsbindungen mit der Ausreichung von Mitteln verknüpft?	LINKE <i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
196.	a)	256	1295	88410	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds zur Förderung von Junges Wohnen	- Warum sind in 2026 hier nur 1,7 Mio. € aber für 2027 30 Mio. € angesetzt, zumal das IST von 2024 14 Mio. € betrug (und trotz Transaktionskrediten)? - Wie hoch werden die Transaktionskredite angesetzt?	Bü90/Grüne <i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	256	1295	88410	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin zur Förderung von Junges Wohnen	a) Bitte um ausführlichen Bericht der ausgereichten Mittel nach Maßnahmen für die Jahre 2024 und 2025. b) Für wie viele Wohneinheiten stehen Mittel in den Jahren 2026 und 2027 zur Verfügung. c) Inwiefern werden Mietpreis- und Belegungsbindungen mit der Ausreichung von Mitteln verknüpft? d) Welche Träger sollen die Förderung in Anspruch nehmen?	LINKE
	c)	256	1295	88410	Zuführung an das SWB zur Förderung von Junges Wohnen.	Erbitte verbindliche Erläuterung des Projektes „junges Wohnen“. Welche Zielgruppe soll hiermit gefördert werden, mit welchem Betrag je Quadratmeter und je Wohnung?	AfD
197.	a)	256	1295	89360	Zuführungen an Unternehmen für Nachbarschaftsaktivitäten	- Aus welchen Gründen wird das Programm nicht fortgeführt? - Welche Maßnahmen wurden daraus 2024 und 2025 jeweils finanziert und für welches LWU oder Genossenschaft? - Wie war das Vergabeverfahren der Mittel?	Bü90/Grüne Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Bemerkungen	
	b)	256	1295	89360	Zuführungen an Unternehmen für Nachbarschaftsaktivitäten	Warum wird das Programm nicht fortgeführt?	LINKE	
198.	a)	256	1295	89361 (neu)	Zuschüsse für Wohnraum für soziale Träger	- Wie viel Wohnraum kann dafür insgesamt voraussichtlich geschaffen werden? - Wie viele soziale Träger sollen davon circa profitieren?	Bü90/Grüne	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)
	b)	256	1295	89361 (neu)	Zuschüsse für Wohnraum für soziale Träger	Warum werden nur VE eingestellt?	LINKE	
Kapitel 2712 - Aufwendungen der Bezirke - Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen								
199. (alt 199)	a)		Über- greifend		Ökologisches Bauen	1. Werden bei allen Neubauten und Komplettmodernisierungen die Anforderungen aus der Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt bzw. den entsprechenden Leistungsblättern erfüllt? 2. Welche Gebäude werden in Holzbauweise oder mit einem hohen Anteil an Holz errichtet? 3. Verfolgt die Senatsverwaltung das strategische Ziel, den Anteil an Holzgebäuden in Berlin deutlich zu erhöhen? 4. Welche Untersuchungen sind dem Senat bekannt zu der These, dass in Schulgebäuden mit hohem Holzanteil die Menschen sich wohler fühlen und die Lernerfolge größer sind als in reinen Stahlbetongebäuden? 5. Werden ausnahmslos alle Gebäude in Umsetzung des Energie- und Klimaschutzgesetzes mit Solaranlagen (thermisch oder Photovoltaik) ausgestattet? Falls nein, welche Gebäude nicht? Wer betreibt die Anlagen jeweils? 6. Werden bei allen Bauvorhaben Maßnahmen für den Artenschutz (z.B. Anbau von Nistkästen für Gebäudebrüter und Fledermäuse) auch ohne gesetzliche Verpflichtung realisiert? 7. Für welche der Typengebäude liegt eine Typengenehmigung nach	Bü90/Grüne	Berichtsauftrag beschlossen

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
					Bauordnung Berlin vor bzw. wurde beantragt?		
	b)		Über- greifend	Ökologisches Bauen	Ergänzung: 8. Bei welcher der im Kap. 2712 aufgeführten Baumaßnahmen soll eine Wärmepumpe zur Beheizung und/oder Warmwasserbereitung eingesetzt werden? Werden beim Einsatz von Wärmepumpen regelmäßig entsprechende Fördermittel in Anspruch genommen?	Bü90/Grüne	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
200.			Über- greifend	Berliner Schulbauoffensive (BSO)	<p>Erbeten wird eine kapitel- und titelkonkrete Darstellung der im Haushaltsentwurf 2026/27 in den Einzelplänen 12 und 2712 enthaltenen Mittel und geplanten Maßnahmen für den Schulbau (Neubau, Ergänzungsbauten, mobile/temporäre Ergänzungsbauten) sowie für die Schulsanierung zzgl. der Ausweisung der mit SIWA-/SIWANA-Mitteln finanzierten Maßnahmen sowie eine Darstellung der personellen Ausstattung (nicht besetzte Stellen bitte gesondert ausweisen) der für die Berliner Schulbauoffensive (BSO) zuständigen Einheiten auf Senats- und Bezirksebene.</p> <p>Sind weitere Personalzuwächse geplant bzw. bereits etatisiert und wenn ja, wo?</p> <p>Wie viele Schulplätze werden mit den geplanten BSO-Baumaßnahmen planmäßig bis wann geschaffen? (Bitte um Auflistung nach Einzelmaßnahmen)</p> <p>Welche Neuerungen sind innerhalb der BSO geplant? Fehlen in dem Entwurf zum Doppelhaushalt 26/27 Neubauvorhaben, die in der Finanzplanung für diese Jahre vorgesehen waren? Gibt es Sanierungsvorhaben, die aufgrund der strategischen Neuausrichtung der BSO vorgezogen worden sind?</p> <p>In welchem Umfang werden im Haushaltsentwurf 2026/27 Mietaufwendungen für die Nutzung von Schulgebäuden der HOWOGE fällig und wo sind diese etatisiert (Bitte um schulscharfe</p>	LINKE	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen	
					Auflistung der Mittel)? Wie wirken sich die Mietaufwendungen im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung auf die Produkte im Zuständigkeitsbereich der Ämter für Schule und Sport der Bezirke aus?			
201.	a)	340	2712	52134	Maßnahmen zur Entwicklung und Sauberkeit von Kiezen, Plätzen und öffentlichen Räumen	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2024 und 25 und den Ausgabenplanungen in 2026 und 27.	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
	b)	340	2712	52134	Maßnahmen zur Entwicklung und Sauberkeit von Kiezen, Plätzen und öffentlichen Räumen	a) Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2024 und 2025 finanziert? b) Warum wird der Ansatz verringert?	LINKE	
	c)	340	2712	52134	Maßnahmen zur Entwicklung und Sauberkeit von Kiezen, Plätzen und öffentlichen Räumen	Welche Maßnahmen sollen und werden ab 2026 nicht mehr bzw. weiterfinanziert werden? Welche Mittel wurden von den Bezirken in 2024 und 2025 für welche Maßnahmen abgerufen? Bitte tabellarisch auflisten.	AfD	
202.		340	2712	54010	Dienstleistungen	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2024 und 2025 finanziert?	LINKE	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
203.		341	2712	54040	Bauvorbereitungsmittel	a) Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2024 und 2025 finanziert? b) Welche Maßnahmen sollen in den Jahren 2026 und 2027 finanziert werden?	LINKE	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>
204.		342	2712	70100	Neue Schulen Programm	Aus welchen Gründen werden an unterschiedlichen Standorten die geplanten Maßnahmen nicht weiterverfolgt, obwohl weiterhin ein Bedarf am Ausbau der Schulkapazitäten besteht?	AfD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen
205.	344	2712	70101	Schulsporthallen Neubau-Programm	Welche der aufgeführten Maßnahmen werden planmäßig in 2026 und 2027 fertiggestellt? Bei welchen Maßnahmen sind Verzögerungen aus welchen Gründen heute bereits bekannt?	AfD	Berichtsauftrag beschlossen
206.	346	2712	70104	Errichtung von Schulergänzungs- bauten in Modulbauweise (MEB)	Welche der aufgeführten Maßnahmen werden planmäßig in 2026 und 2027 fertiggestellt? Bei welchen Maßnahmen sind Verzögerungen aus welchen Gründen heute bereits bekannt? Aus welchen Gründen wurden die Ansätze für 2026 und 2027 deutlich reduziert, obwohl weiterhin der Bedarf an Schulplätzen besteht?	AfD	Berichtsauftrag beschlossen
207.	349	2712	70105	Neue Holzmodulschulen Programm	Wieso werden die Ansätze gegenüber 2025 um 30% gekürzt? Wie hoch ist der Mittelabfluss in 2025?	AfD	Berichtsauftrag beschlossen
208.	350	2712	70107	Gestapelte Schule Programm (sog. 2-in -1-Schule)	Wann ist mit einer Fertigstellung der aufgeführten Maßnahmen zu rechnen? Liegen zum heutigen Zeitpunkt bereits weitere Planungen vor? Wenn, ja welche?	AfD	Berichtsauftrag beschlossen
209.	351	2712	70108	Schulsporthallen Neubauprogramm, Fortsetzung Programm TSH	Wann ist mit einer Fertigstellung der aufgeführten Maßnahmen zu rechnen? Liegen zum heutigen Zeitpunkt bereits weitere Planungen vor? Wenn, ja welche?	AfD	Berichtsauftrag beschlossen
210.	352	2712	70109	Errichtung von Schulergänzungs- bauten in Modulbauweise-flex	Wann ist mit einer Fertigstellung der aufgeführten Maßnahmen zu rechnen? Liegen zum heutigen Zeitpunkt bereits weitere Planungen vor? Wenn, ja welche?	AfD	Berichtsauftrag beschlossen
211.	353	2712	70111 (neu)	Neue Schulen Programm - weiter führende Schul- schularten- übergreifend (Gymnasien,	Wie unterscheidet sich die Bauweise dahingehend, damit man räumlich und funktional auf veränderte Bedarfe reagieren zu können? Welche Kosten entstehen hinsichtlich der Funktionalität zusätzlich?	AfD	Berichtsauftrag beschlossen

Lfd.Nr.	Seite HH- Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkungen	
				Gemeinschaftsschule, integrierte Sekundarschulen)				
212.	354	2712	70201	Großsanierung von Schulgebäuden	Mit welchen Bau- und Sanierungszeiten plant der Senat bei den einzelnen Bauzeiten? Bitte tabellarisch nach Maßnahme, Beginn und Fertigstellung. Wie hoch ist der Mittelabfluss in 2025?	AfD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>	
213.	a)	357	2712	72004	Umgestaltung von Stadtplätzen	CDU/SPD	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>	
	b)	357	2712	72004	Umgestaltung von Stadtplätzen			LINKE
	c)	357	2712	72004	Umgestaltung von Stadtplätzen			AfD
214.		358	2712	97109	Mehrausgaben zur Beschleunigung des Wohnungsneubaus und für weitere wohnungspolitische Maßnahmen	LINKE	<i>Berichtsauftrag beschlossen</i>	
					a) Bitte um ausführlichen Bericht. Welche Maßnahmen wurden in den einzelnen Bezirken in den Jahren 2024 und 2025 finanziert?			
					b) Welche Vorläufer und ähnliche Programme gab es bislang? c) Wie erklären sich die hohen VE i.H.v. von 3.150.000 für 2026?			
Kapitel 2980 - Infrastrukturinvestitionen aus dem Sondervermögen des Bundes -								
215.	436	2980	72788 (neu)	Ersatzneubau der Neuen Gertraudenbrücke	Wird die Brücke in der Lage der alten Brücke errichtet?	LINKE	Nach Aussprache erledigt. (s. Inhaltsprotokoll)	